

Magische Momente in Kärntens ausgezeichneter Natur

NATURERLEBNIS KÄRNTEN

Die Natur mit allen Sinnen begreifen – spüren Sie Kärnten auf Entdeckungstouren durch ausgesuchte Naturparadiese. Wählen Sie aus traumhaften, genussvollen und erlebnisreichen Tagesprogrammen – lassen Sie sich von erfahrenen Guides in das magische Kärnten entführen. Die Sinne öffnen und die Natur wieder ganzheitlich erleben: Hören, wie Libellen brummen. Fühlen, wie Almwiesenboden an nackten Füßen kitzelt. Sehen, wie Gämsen über zerklüftete Berghänge ziehen. Das intensive Aroma von Bergkäse schmecken. Kärnten hat die schönsten Landschaften unter Schutz gestellt und sie für Gäste geöffnet, die jetzt davon besonders profitieren. Intensiv und unvergesslich.



Zollnersee | © Gerald Köstl, Kärnten Werbung

17 Mal Naturerlebnis in Kärntens 11 Schutzgebieten

Alle dargestellten Programme finden in Premiulandschaften mit anerkanntem (Schutz-)Status statt und sind auf ihre Verträglichkeit mit dem jeweiligen Schutzstatus geprüft: Bei der Gestaltung der Programme wird somit auf **die besonders schützenswerte Pflanzen- und Tierwelt Rücksicht genommen**. Dies wird durch eine eigene Fachkommission garantiert



MAGISCHE GENUSSMOMENTE IN KÄRNTEN

Wir verwöhnen Sie kulinarisch und setzen auf Nachhaltigkeit

Egal an welchem Naturerlebnis-Paket Sie teilnehmen: Die Kärntner Küche, die sich durch ihre regionaltypischen, authentischen Produkte auszeichnet, begleitet Sie.

Darüber hinaus wurde im Gailtal und im Lesachtal die weltweit erste Slow Food Travel Destination entwickelt und mit dem östlichsten Teil Kärntens, dem sonnenreichen Lavanttal und der Genussregion des Marktplatz Mittelkärntens sind es gleich drei Kärntner Regionen, die sich über die internationale Auszeichnung als Slow Food Travel Destination freuen dürfen.

Das Produkt langsam reifen lassen, mit der Natur und ihren Ressourcen sorgsam umgehen, das wird in diesen Tälern großgeschrieben. Wer sich auf eine kulinarische Reise dorthin begeben möchte, der sollte vor allem eines mitbringen: Zeit.

Mit dem Slow Food Guide 2024 wurde ein einzigartiger Leitfaden durch die Genüsse des Landes geschaffen, der mehr als 100 Restaurants und Gasthöfe, Almhütten und Buschenschänken, rund 80 Hofläden sowie über 150 bunte Märkte 100 Feste in Kärnten in den Mittelpunkt rückt.

www.kaernten.at/kulinarik

Wir sorgen für Ihre Mobilität innerhalb der Region

Bei den unterschiedlichen Tagesprogrammen sind je nach Programm Shuttle-Transporte bzw. Bergfahrten inkludiert. Reisen Sie mit dem Zug nach Kärnten und mit dem Bahnhof-Shuttle bequem in Ihre Unterkunft oder zu einem der Top-Ausflugsziele Kärntens.

Einfach buchen unter: www.bahnhofshuttlekaernten.at



KÄRNTENS AUSGEZEICHNETE SCHUTZGEBIETE



DER NATIONALPARK HOHE TAUERN

Das größte Schutzgebiet der Alpen (1.856 km²)

Rund um den Großglockner breitet sich mit dem Nationalpark Hohe Tauern das größte Schutzgebiet der Alpen aus. Die einzigartige Harmonie aus hochalpiner und bergbäuerlicher Kulturlandschaft verleihen dem Nationalpark eine herausragende Bedeutung im gesamten Alpenraum.



UNESCO BIOSPHÄRENPAK NOCKBERGE

Sanfte Kuppen im Steinernen Meer (485 km²)

Es wird das Ziel verfolgt, Naturschutz, Forschung und Bildung sowie eine nachhaltige Regionalentwicklung in Einklang zu bringen. So entsteht eine Modellregion für ein Miteinander von Mensch und Natur.



GEPARK KARNISCHE ALPEN

500 Millionen Jahr Erdgeschichte

Fossilreiche Bergformationen, idyllische Plätze, saftige Almwiesen und faszinierende Klammern machen diese Urlaubsdestination im Südwesten Kärntens aus. In keinem anderen Gebiet der Alpen finden sich so viele Fossilien aus dem Erdaltertum. Herzstück der Region, der Geopark, liegt an der Grenze zu Italien und umfasst die Karnischen und die Gailtaler Alpen.



NATURPARK WEISSENSEE

Wo die pure Idylle zu Hause ist

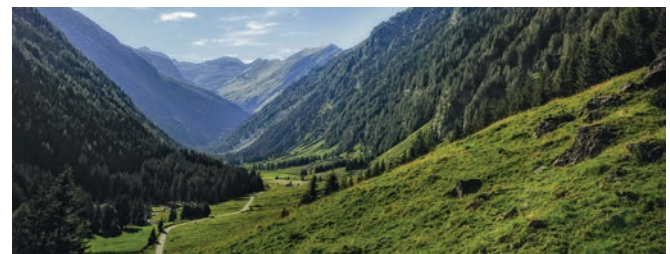
Der Naturpark Weissensee liegt vor uns wie ein behutsam geborgener Schatz, ein geschützter Landstrich, der seinesgleichen sucht. Die verkehrsfreie Naturlandschaft verwandelt sich im Winter sanft zum größten Eislaufparadies Europas.



EUROPASCHUTZGEBIET OBERE DRAU

Naturlässige Flusslandschaften

Zwischen den kristallinen, dunklen Gipfeln der Kreuzeckgruppe und dem Kalkgestein der Gailtaler Alpen fließt die Drau etwa 66 km durch den Outdoorpark Oberdrautal. Im Rahmen eines europäischen Life-Projektes wurde die Obere Drau als Europaschutzgebiet ausgewiesen.



NATURSCHUTZGEBIET PÖLLATAL

Ein wahres Naturjuwel ist das Naturschutzgebiet Pöllatal, das von der EU wegen seiner reichen Flora und Fauna ausgezeichnet wurde. Mit seinen Almen, Schluchten, Gipfeln und Gewässern ist es ein Paradies für alle Naturliebhaber.



KARAWANKEN UNESCO GLOBAL GEOPARK

Grenzüberschreitende Kultur und Natur

Der Karawanken UNESCO Global Geopark ist eine grenzüberschreitende Natur und Kulturerlebnisregion, mit einem herausragenden geologischen Erbe. In einem Gebiet von 1067 km² warten abwechslungsreiche Erlebnisse!



NATURPARK DOBRATSCH

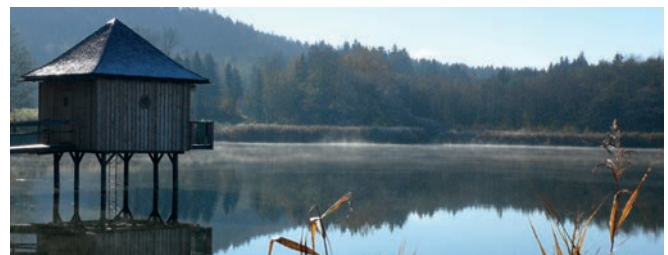
Inmitten der Seenlandschaft Kärntens an der slowenischen und italienischen Grenze thront auf einer Fläche von 8.100 ha der erste Naturpark Kärntens, der Naturpark Dobratsch. Dank seiner exponierten Lage zwischen den Tälern der Drau sowie der Gail und den südlichen Kalkalpen ist er einer von Kärntens schönsten Aussichtspunkten.



RAMSAR-GEBIET HÖRFELD-MOOR

Vogelgezitscher und Schmetterlingspracht

Das ausgedehnte Flachmoorgebiet liegt in einer Talwanne zwischen Gurktaler und Seetaler Alpen. Durch seine unzähligen Gefäßpflanzen-, Schmetterlings-, Vogel-, Amphibien- und Reptilienarten hat das Hörfeldmoor eine hohe ökologische Bedeutung.



SCHUTZGEBIETE MITTELKÄRNTEN

Naturkleinode in der Mitte Kärntens

Ein Kranz von kleinflächigen Schutzgebieten zeichnet das Gebiet zwischen Gurktaler Alpen und Saualpe aus. Ursprüngliche Kulturlandschaften sowie vielfältige Lebensräume mit artenreicher Natur charakterisieren die Tourismusregion.



EUROPASCHUTZGEBIET SABLATNIGMOOR

Naturvielfalt in Berg-See-Kulisse

Das Sablatnigmoor liegt unmittelbar neben dem Turnersee. Das kleine Schutzgebiet besticht durch seine Artenvielfalt und den im Frühling bläulich schimmernden Balkanmoorfrosch. Die Tomar-Keusche ist Forschungs- und Beobachtungsplatz für Besucher.

MAGISCHEN MOMENTE-TOUREN 2024

Alle Programme finden in Schutzgebieten statt und sind auf ihre Umweltverträglichkeit geprüft.



REGION	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG	SONNTAG
Hohe Tauern – die Nationalpark- Region in Kärnten		Gletschertrekking auf der Pasterze 11.06. – 10.09. 10:15 – 16 Uhr	Zeitreise Grossfragant 10.07. – 04.09. 08.45 – 16.45 Uhr	Wildnistour 11.07. – 05.09. 8:30 – 12:30 Uhr Drautaler Fossilien, faszinierende Zeugen der Vergangenheit 11.04. – 07.11. 9:45 – 13:45 Uhr	Genussvolle Gipfeltour zum Sonnenaufgang im Drautal 03.05. – 31.10. (1:45 Stunden vor Sonnenaufgang) Dauer ca. 4 Stunden		
Nassfeld – Pressegger See Lesachtal		Glücksgefühl und Gaumenschmaus am Brot- und Morendenweg 02.07. – 22.10. 9 – 14 Uhr Schatzsuche am Geotrail Laas 02.07. – 13.08. 10 – 13 Uhr		Gaitaler Almkäse im Reich der Erdgeschichte 20.06. – 12.09. 9:45 – 13:45 Uhr			
Naturpark Weissensee			Genusstour im Naturpark Weissensee 03.07. – 28.08. 9 – 12 Uhr		Genusstour im Naturpark Weissensee 10.05. – 28.06. 06.09. – 18.10. 9:30 – 12:30 Uhr		
Milstätter See – Bad Kleinkirchheim – Nockberge		Ein Tag in der Wildnis 9.07. – 3.09. 10 – 17 Uhr Astrofotografie unter den Sternen der Nockberge 02.07. 19:30 – 23:30 Uhr	Astrofotografie unter den Sternen der Nockberge 5.06. 19 – 00 Uhr 02.07. und 03. 08 18:30 – 23:30 Uhr	Tradition und Artenvielfalt in den Nockberge 11.07. – 29.08. 9 – 16 Uhr bzw. 10 Uhr		Astrofotografie unter den Sternen der Nockberge 03. 08 18:30 – 23:30 Uhr	
Villach – Faaker See – Ossiacher See					Bergweinwanderung 23.08 und 13.09. 15 – 18 Uhr		
Katschberg – Rennweg (Pöllatal)		Fischen und Wandern im Pöllatal 09.07. – 08.10.; 9:45 – 15 Uhr					
Mittelkärnten		Expedition im Mannsbergboden 02.07., 09.07. 10.09., 27.09. 9 Uhr	Expedition im Mannsberg-Boden 08.05., 29.05. 02.10., 16.10. 9 Uhr	Expedition im Mannsberg-Boden 20.06. 9 Uhr	Expedition im Mannsbergboden 07.06. 9 Uhr		
Klopeiner See – Südkärnten – Lavanttal		Expedition Sablatnigmoor 07.05. – 24.09. 7 – 10 Uhr In den Tiefen der Petzen: Kanufahrt im Bergwerk 01.03. – 31.12. 11 – 15 Uhr		In den Tiefen der Petzen: Kanufahrt im Bergwerk 01.03. – 31.12. 11 – 15 Uhr			In den Tiefen der Petzen: Kanufahrt im Bergwerk 01.03. – 31.12. 11 – 15 Uhr

Änderungen der Programme vorbehalten!

KÄRNTENS AUSGEZEICHNETE SCHUTZGEBIETE -ÜBERSICHT

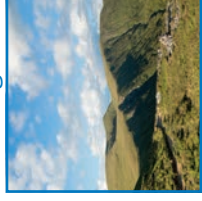


Nationalpark
Hohe Tauern

Schutzgebiet
Pöllatal



UNESCO Biosphärenpark
Nockberge



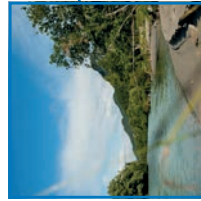
Ramsar-Gebiet
Hörfeld-Moor



Schutzgebiet
Mittelkärnten



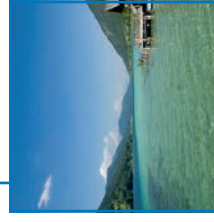
Europaschutzgebiet
Obere Drau



Geopark
Karnische Alpen



Naturpark
Weissensee



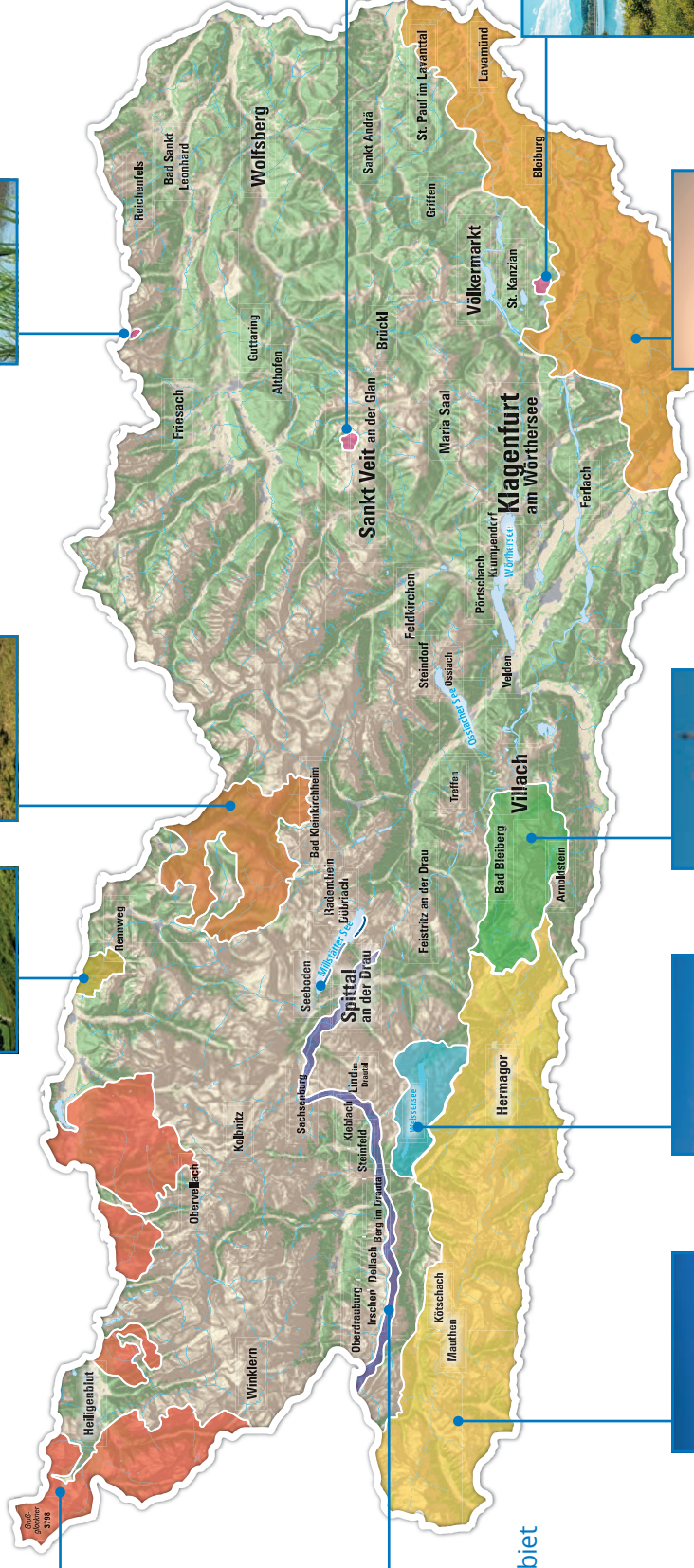
Naturpark
Dobratsch



Karawanken
UNESCO Global
Geopark



Europaschutzgebiet
Sablatnigmoor



Magische Momente in Kärntens ausgezeichneter Natur

NATUR AKTIV GASTGEBER:INNEN



Die beste Adresse für Ihren Aktiv-Urlaub in Kärnten sind unsere Natur Aktiv Gastgeber:innen. Sie alle sind Spezialist:innen in den Bereichen Naturerlebnis sowie Wandern und führen das Kärnten Qualitätssiegel. Das bedeutet, sie stehen für hohe Dienstleistungsqualität und schaffen für den Gast mit großer begebender Offenheit und mit viel südlicher Lebensfreude einen angenehmen Aufenthalt.

www.berglust.at/unterkuenfte

NATUR AKTIV GUIDES



Im Rahmen der „Magischen Momente“-Touren werden Sie von unseren speziell ausgebildeten Natur Aktiv Guides begleitet. Sie sorgen für Ihre Sicherheit im Gelände, sind Expertinnen im Vermitteln von Besonderheiten der Kärntner Naturräume und kennen die Einzigartigkeit der Alpen-Adria-Region, ihre spezielle Kultur und Lebensfreude.

Eine gesetzliche Basisausbildung sowie aufbauende Kurse garantieren qualitativ hochwertige Erlebnisse in Kärntens einzigartiger Natur.



Hohe Tauern - die Nationalpark-Region in Kärnten

GLETSCHERTREKKING AUF DER PASTERZE

Die Pasterze ist der größte Gletscher Österreichs und der längste der Ostalpen. Am Fuße des Großglockners gelegen zieht sie seit Jahrhunderten die Menschen in ihren Bann. Spüren auch Sie die Kraft, die von dem Gletscher ausgeht und begeben Sie sich beim Gletschertrekking auf die Spuren der Eiszeit.



Gletschertrekking | © NPHT, Peter Maier

Wochentag:	Dienstag (11. Juni – 10. September 2024)
Ausgangspunkt:	Eingang Besucherzentrum Kaiser-Franz-Josefs-Höhe
Startzeit Dauer:	10:15 Uhr ca. 6 Stunden, davon 5 Stunden reine Gehzeit
Preis:	Erwachsene: € 140,- Kinder (8 - 15 Jahre): € 70,-
Leistung:	<ul style="list-style-type: none"> • Geführtes Gletschertrekking mit staatlich geprüfem Bergführer • Leihhausrüstung (Steigeisen, Klettergurt, Sicherungsmaterial) • Booklet „Ewiges Eis - die Pasterze in Bildern seit 1870“
Führung in folgenden Sprachen:	 

Anmeldung | Buchung:

bis jeweils 17 Uhr am Vortag
 Info- & Buchungcenter
 Heiligenblut am Großglockner
 +43 4824 2700-20
 office@heiligenblut.at
 www.heiligenblut.at/erlebnisbuchen/erlebnisse

Die Pasterze birgt eine jahrhundertealte Geschichte in sich, ist der größte Gletscher Österreichs und liegt direkt am Fuße des majestätischen Großglockners. Erleben auch Sie diese magische Kraft, die vom ewigen Eis ausgeht, bei einem beeindruckenden Trekkingabenteuer. Ein staatlich geprüfter Bergführer begleitet Sie dabei auf Schritt und Tritt und führt Sie gesichert mit Steigeisen, Klettergurt und Seil die Pasterze entlang bis zum Hufeisenbruch. Erfahren Sie Wissenswertes über die Entstehung und Entwicklung von Gletschern, und staunen Sie über blau schimmernde Gletscherspalten. Nach einer Rundtour über die Gletscherflächen geht es mit der historischen Gletscherbahn zurück zum Ausgangspunkt.

Besondere Hinweise:

Wetterfeste Kleidung, lange Hose und Pullover, Handschuhe und Mütze, stabile Bergschuhe, Sonnencreme und Brille, Tagesrucksack mit kleiner Jause und Getränk (Empfehlung mind. 1 Liter), eventuell Wanderstöcke.

Guide | Betreuung:

Die Führung erfolgt durch einen staatlich geprüften Heiligenbluter Bergführer.



Martin Glantschnig:

„Als Mitglied der Bergführer von Heiligenblut war es mir immer ein Anliegen, den Besuchern unserer Region den Pasterzengletscher und seine verzaubernde Eiswelt näher zu bringen. Ich versuche dabei, auf die klimatischen Bedingungen einzugehen und sie den Teilnehmern des Gletschertrekking zu erklären, sodass ein besseres Verständnis für diesen schwindenden Lebensraum unter dem Großglockner entsteht.“

„Als Mitglied der Bergführer von Heiligenblut war es mir immer ein Anliegen, den Besuchern unserer Region den Pasterzengletscher und seine verzaubernde Eiswelt näher zu bringen. Ich versuche dabei, auf die klimatischen Bedingungen einzugehen und sie den Teilnehmern des Gletschertrekking zu erklären, sodass ein besseres Verständnis für diesen schwindenden Lebensraum unter dem Großglockner entsteht.“

Karten-Übersicht





Hohe Tauern – die Nationalpark-Region in Kärnten

ZEIT.REISE GROSSFRAGANT – BERGBAU ENTDECKEN UND ALMWIRTSCHAFT ERLEBEN

Lassen Sie sich verzaubern von spannenden Hintergrundgeschichten aus der Bergbauzeit und der Almbewirtschaftung in der Großfragant und begeben sich auf eine faszinierende Spurensuche längst vergangener Zeiten. Tauchen Sie ein, in eine Welt von Gegensätzen inmitten einer idyllischen Naturkulisse, welche die Ereignisse der Vergangenheit mit sattem Grün zu verhüllen versucht.



Themenwanderweg | © NPHT, Franz Gerdl

Wochentag:	Mittwoch (10. Juli – 04. September 2024)
Ausgangspunkt:	Flattach, Parkplatz Tourismusbüro (Info- & Buchungszentrum) Flattach
Startzeit Dauer:	8:45 Uhr 8 Stunden, davon 4 Stunden reine Gehzeit
Preis:	Erwachsene: € 55,- Kinder (bis 16 Jahre): € 27,- Geeignet für Kinder ab 10 Jahren
Leistung:	<ul style="list-style-type: none"> • Geführte Wanderung durch spezialisierten Guide • Shuttle-Transfer inkl. Maut zum Parkplatz Rollbahnweg und zurück • Verkostung Kärntner Jause • Broschüre mit historischen Informationen zum Themenweg Großfragant: „drunter & drüber“ • Holzmedaille aus Lärchenholz als Andenken für jedes teilnehmende Kind
Führung in folgenden Sprachen:	 

Anmeldung | Buchung:

bis jeweils 16 Uhr am Vortag
Hohe Tauern – die Nationalpark-Region
in Kärnten Tourismus GmbH
+43 4824 2700
tourismus@nationalpark-hohetauern.at
oder
Info- & Buchungszentrum Flattach
+ 43 4824 2700-50, info@flattach.at

Nach dem Bustransfer wandern Sie mit Natur Aktiv Guide Sylvia über einen ehemaligen Transportweg, wo früher tonnenweise Bodenschätze auf Schienen Richtung Tal befördert wurden, in das idyllische Hochalmgebiet der Großfragant. Entlang des Weges suchen Sie gemeinsam nach Spuren aus der Bergbauzeit. Heute noch zeugen alte Mauerreste der Gewinnungsstätten, Schutthalden und rostiges Werkzeug sowie aufgelassene Stollen vom einst intensiven Abbau der Bodenschätze in der Region. Zwischendurch bleibt Zeit für eine kurze Rast, um die müden Wanderbeine im Striedenbach zu kühlen und dabei auf die bunt blühenden Bergwiesen zu blicken. Noch heute wird ein Teil der Wiesen in der Großfragant gemäht, um daraus nahrhaftes Almheu zu gewinnen. Gemeinsam wird ein duftender Stempel aus Almheu angefertigt, bevor es nach einer Hütteneinkehr gestärkt wieder zurück ins Tal geht.

Besondere Hinweise:

Festes, stabiles Schuhwerk, wetterfeste Kleidung sowie Tagesrucksack mit Getränk und Jause, Wanderstöcke werden empfohlen.

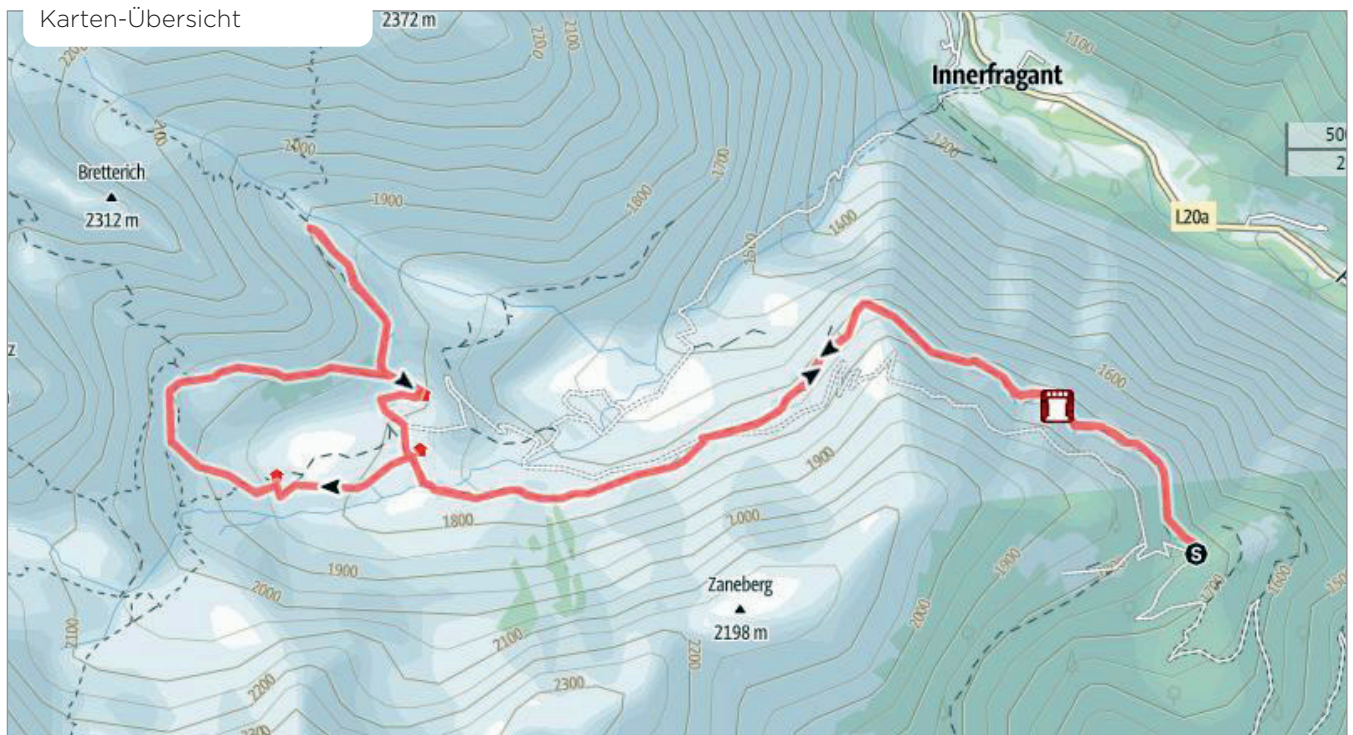
Teilnahme für Kinder ab 10 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen.

Guide | Betreuung:

Sylvia Granitzer, Bergwanderführerin, Natur Aktiv Guide und Dipl. Alpenmentorin



„Die alten Zeiten in der Gegenwart wieder spürbar machen und mit Erzählungen die Gäste so zu berühren, dass diese Erlebniswanderung in der Großfragant immer in Erinnerung bleibt.“



Hohe Tauern – die Nationalpark-Region in Kärnten

DRAUTALER FOSSILIEN, FASZINIERENDE ZEUGEN DER VERGANGENHEIT

Während einer kurzen Wanderung und einer ca. 2 stündigen aktiven Suche nach Fossilien erfahren wir faszinierendes über vergangene Jahrhunderte. Gemeinsam besprechen wir die Möglichkeiten der Bearbeitung und während wir uns mit Produkten aus der Region stärken, werden die gefundenen Stücke von gekonnter Hand veredelt!



Fossilien suche | © Franz Gerd

Wochentag:	Donnerstag (11. April – 07. November 2024)
Ausgangspunkt:	Bahnhof Berg im Drautal
Startzeit Dauer:	9:45 Uhr 4 Stunden
Preis:	Erwachsene: € 62,- Kinder (6 – 14 Jahre): € 43,-
Leistung:	<ul style="list-style-type: none"> • Geführte Wanderung • Aktive Suche unter geschultem Auge für jeden einzelnen • Köstlichkeiten aus dem Slow Food Village Berg im Drautal • Fossilienveredelung
Führung in folgenden Sprachen	

Anmeldung | Buchung:

bis jeweils 17 Uhr am Vortag
 Hohe Tauern – die Nationalpark-Region
 in Kärnten Tourismus GmbH
 +43 4824 2700
 tourismus@nationalpark-hohetauern.at
 oder DrauSport
 +43 664 1301 320, info@drausport.at

Begleitet von einem heimischen Natur Aktiv Guide, der bewandert ist in der Geologie und Fauna des Drautales, begibt man sich auf die aktive Suche nach Zeitzügen der ersten Aussterbezeit. Fossilien, Abdrücke von Meerestieren und Pflanzen, gibt es während der kleinen Wanderung entlang eines Bachbettes zu entdecken. Dabei werden nahezu alle Steine auf den Kopf gedreht und durch die Tipps des Guides die gesuchten Fossilien gefunden. Nach erfolgreicher Suche genießt man das kulinarische Angebot des Slow Food Village Berg im Drautal. Währenddessen werden die Fundstücke durch einen Schleifprozess veredelt, um das Fossil anschließend als Erinnerungsstück mit nach Hause nehmen zu können.

Besondere Hinweise:

Gutes Schuhwerk oder Schuhe, die nass werden dürfen, wird empfohlen. Tagesrucksack mit Getränk bitte mitnehmen.

Guide | Betreuung:

Waltraud Sattlegger und/oder Claudia Winkler



Waltraud Sattlegger:

„Schon als Kind haben mich die Steine und auch fossilen Funde interessiert. Der Gedanke, etwas Besonderes zu finden, ist faszinierend. Es ist mir eine Freude, dies an unsere Gäste weiterzugeben.“

Karten-Übersicht

Magischer Moment
FOSSILIENSUCHE

FOSSILIENSUCHE

START

DRAUSPORT
Oberdrautaler Sportschule

FOSSILIENSUCHE
TREFFPUNKT: BAHNHOF BERG IM DRAUTAL
GEHZEIT: GESAMT 50 MINUTEN


Hohe Tauern - die Nationalpark-Region in Kärnten

GENUSSVOLLE GIPFELTOUR ZUM SONNENAUFGANG IM DRAUTAL

Dunkelheit wird zum wärmenden Licht - Nachtleuchten wird zu Morgenleuchten! Sonnenaufgangswanderung in der Kreuzeckgruppe zu einem kleinen Gipfel, Kärntner Schmankerl am Gipfelkreuz zum Sonnenaufgang, Abstieg mit herrlichem Panorama und zum Abschluss ein wohlverdientes Bergfrühstück auf der Sonnenterrasse der Emberger Alm.



© Hohe Tauern - die Nationalpark-Region in Kärnten

Wochentag:	Freitag (03. Mai – 31. Oktober 2024)
Ausgangspunkt:	Wanderskulptur von H.P. Profunser auf dem Parkplatz der Emberger Alm
Startzeit Dauer:	1,45 Stunden vor Sonnenaufgang ca. 4 Stunden
Preis:	Erwachsene: € 62,- Kinder (8 - 14 Jahre): € 42,-
Leistung:	<ul style="list-style-type: none"> • Geführte Wanderung • Schmankerl zum Sonnenaufgang • Rundwanderung • Bergfrühstück mit Schmankerln aus dem Slow Food Village Berg im Drautal auf der Sonnenterrasse • Fotolink
Führung in folgenden Sprachen	

Anmeldung | Buchung:

bis jeweils 12 Uhr am Vortag
 Hohe Tauern - die Nationalpark-Region
 in Kärnten Tourismus GmbH
 +43 4824 2700
 tourismus@nationalpark-hohetauern.at
 oder DrauSport
 +43 664 1301 320, info@drausport.at

Erlebe die weichende Nacht und genieße den beginnenden Tag!

Begib dich mit einem Natur Aktiv Guide zu einer Sonnenaufgangswanderung in der Kreuzeckgruppe und besteige einen kleinen Gipfel auf der Emberger Alm. Am Gipfelkreuz angekommen genießt man zusammen Kärntner Schmankerln und den Sonnenaufgang. Beim Abstieg kann man das herrliche Panorama bestaunen, ebenso die vielen Bergblumen und -kräuter sowie, wenn sie sich zeigen, heimische Tiere wie Schneehuhn, Gämse oder Murmeltier.

Viele Fotopoints geben die Möglichkeit für herrliche Erinnerungsfotos eines einzigartigen Erlebnisses. Zurückgekehrt zum Ausgangspunkt stärken wir uns bei einem wohlverdienten Bergfrühstück mit Schmankerln aus dem Slow Food Village Berg im Drautal auf der Sonnenterrasse und genießen die Ruhe des Morgens.

Besondere Hinweise:

Tagesrucksack mit Getränk, Jacke mit Kapuze bzw. Stirnband oder Mütze, Handschuhe, Kamera (Handy), Berg- oder Trekkingschuhe. Lampe falls vorhanden (nicht zwingend notwendig!) Für Kinder ab 8 Jahren geeignet

Guide | Betreuung:

Waltraud Sattlegger und/oder Claudia Winkler



Waltraud Sattlegger:

Selber durfte ich als junges Mädchen erfahren, was es bedeutet, früh in den Bergen unterwegs zu sein und die Magie des Sonnenaufganges zu erfahren.

Auch nach vielen Sonnenaufgängen - es ist immer anders. Die Magie der Natur wird zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Karten-Übersicht



Hohe Tauern - die Nationalpark-Region in Kärnten


WILDNISTOUR: WILDTIERBEOBACHTUNG ENTLANG DES TAUERNHÖHENWEGES

Schon mal eine Gams oder einen Steinbock in seinem natürlichen Lebensraum beobachtet? Unsere Nationalpark Ranger:innen zeigen Ihnen die wildesten Ecken im Nationalpark Hohe Tauern!

SCHUTZGEBIETS-
GEPRÜFT



Wildnistour Mallnitz | © Alexander Müller

Wochentag:	Donnerstag (11. Juli – 05. September 2024)
Ausgangspunkt:	Parkplatz Talstation Ankogelbahn
Startzeit Dauer:	8:30 Uhr ca. 4 Stunden (davon 2,5 Std. reine Gehzeit)
Preis:	Erwachsene: € 38,- Kinder (10 – 15 Jahre): € 31,- exkl. Seilbahnkosten (Seilbahn bei Kärnten Card inkludiert); Vergünstigung bei Nächtigung im NP Partnerbetrieb oder Mobipass (€ 16,- pro Person)
Leistung:	<ul style="list-style-type: none"> • Geführte Wildtierbeobachtung mit Nationalpark Ranger • Leihausrüstung (Fernglas) nach Verfügbarkeit • Kärntner Alpen-Adria Kulinarik im Hannoverhaus
Führung in folgenden Sprachen	

Anmeldung | Buchung:

bis jeweils 16 Uhr am Vortag

Hohe Tauern - die Nationalpark-Region
in Kärnten Tourismus GmbH
+43 4824 2700-40
tourismus@nationalpark-hohetauern.at
oder Nationalparkverwaltung Kärnten
+43 4825 6161, nationalpark@ktn.gv.at

Mit ihrem Nationalpark Ranger treffen Sie sich um 8:30 Uhr bei der Talstation der Ankogelbahn. Mit dieser schweben wir bis auf 2.600 m Seehöhe hoch hinaus. Dort angekommen, wandern wir ohne große Schwierigkeiten entlang des relativ ebenen Tauernhöhenweges bis zur Kleinhapscharte auf 2.510 m. Atemberaubende Blicke in die beiden Kare, zu ihrer rechten die „Trom“, zu ihrer linken die „Pleschischg“, eröffnen sich. Diese Areale sind der perfekte Lebensraum für Gams, Steinbock und Murmeltier – mit etwas Glück können Sie sogar durch das Fernglas, welches Ihnen Ihr Nationalpark Ranger zur Verfügung stellt, einen Bartgeier – den König der Lüfte im Nationalpark Hohe Tauern – beobachten. Abschließen werden wir diesen erlebnisreichen Tag mit einer Portion Kärntner Kulinarik im Hannoververhaus auf über 2.500 m.

Besondere Hinweise:

Charakter: mittelschwere Wanderung im hochalpinen Gelände, Ausdauer und Trittsicherheit erforderlich. Empfohlen wird stabiles Schuhwerk, warme und wetterfeste Kleidung, evtl. Wanderstöcke, Sonnenschutz sowie ein Rucksack mit Getränk und Jause.

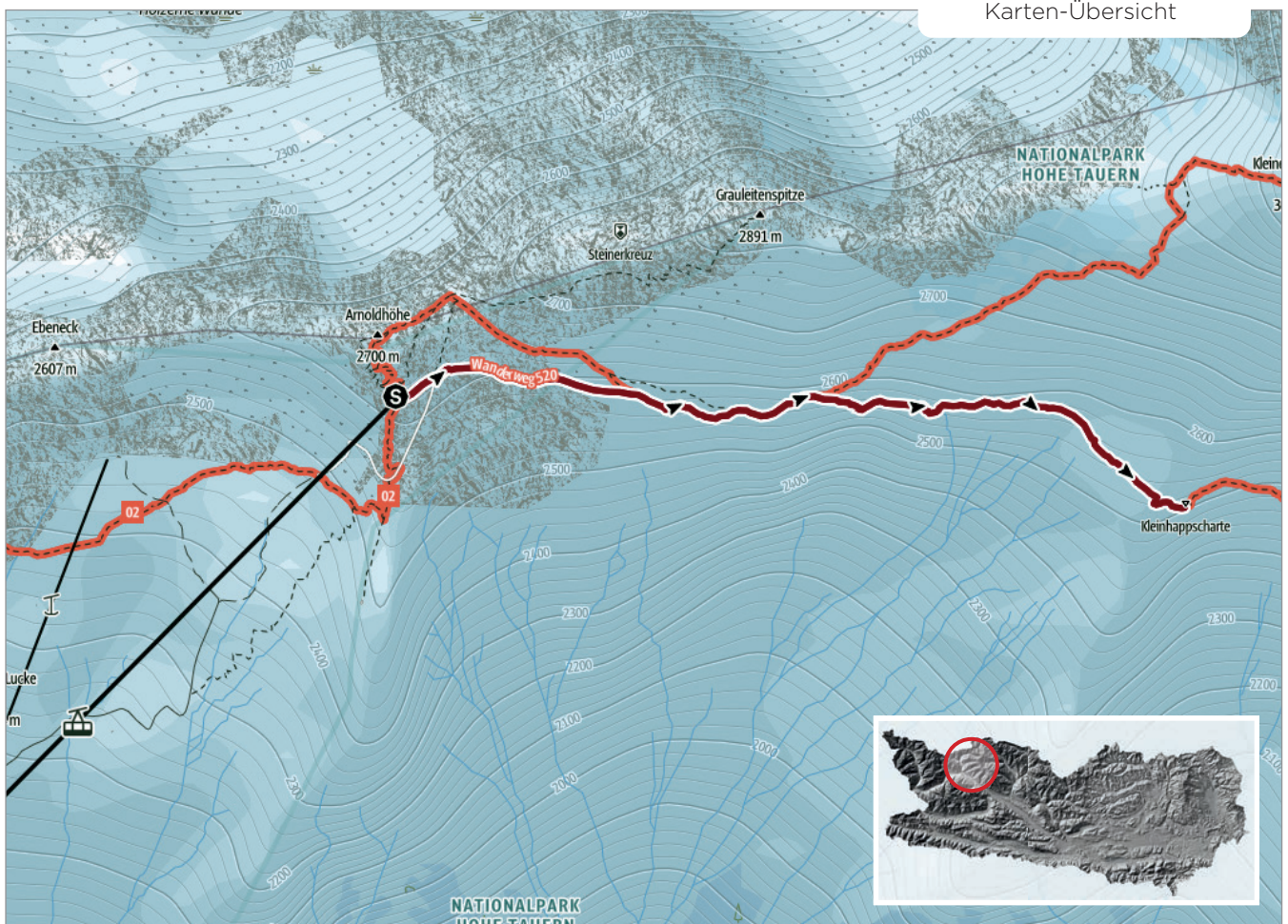
Guide | Betreuung:

Die Führung erfolgt durch einen Nationalpark Ranger



Christian Steiner:
„Die Natur im Nationalpark bietet jeden Tag spannende Überraschungen.“

Karten-Übersicht




Nassfeld – Presegger See | Lesachtal | Weissensee

GAILTALER ALMKÄSE IM REICH DER ERDGESCHICHTE

Die Natur hat im Gailtal ein Bilderbuch der Erdgeschichte geschrieben, die hier fast 500 Millionen Jahre zurückreicht. Die Zeugnisse der Vergangenheit sind zu Stein geworden – und Sie finden diese entlang der geführten Tour. Als kulinarischer Höhepunkt gilt sicherlich die Verkostung des Gailtaler Almkäses!



Watschiger Alm | © Daniel Zupanc

Wochentag:	Donnerstag (20. Juni – 12. September 2024)
Ausgangspunkt:	Staatsgrenze Nassfeldpass
Startzeit Dauer:	9:45 – 13:45 Uhr ca. 4 Stunden
Preis:	Erwachsene und Kinder: € 24,-
Leistung:	<ul style="list-style-type: none"> • Fachkundige Geotrail-Führung • Einführung in die Käseproduktion inkl. Käseverkostung • Käseläibchen zum Mitnehmen
Führung in folgenden Sprachen:	

Anmeldung | Buchung:

bis jeweils 14 Uhr am Vortag
Info- & Servicecenter
Nassfeld – Presegger See
+43 4282 / 2043
info@nassfeld.at

An der österreichisch-italienischen Staatsgrenze treffen wir uns zu unserer erdgeschichtlichen kulinarischen Entdeckungsreise. Entlang des Weges kommen wir an der 100-jährigen Nasseld-Gedenkkirche und der Schwefelquelle vorbei. Auf der Watschiger Alm treffen wir Sennerin Elisabeth wo wir erfahren wie man aus Milch, mit viel Sorgfalt und gekonnten Handgriffen feinsten Käse macht. Wir tauchen im Anschluss in eine Zeit ein in der die Gipfel der Karnischen Alpen noch unter dem Meeresspiegel lagen. Unvorstellbar kraftvolle Erdbewegungen versetzten diese Berge an ihren heutigen Platz. In Stein gepresste Muscheln, Schnecken, Korallen oder Urzeit-Krebse künden von diesem Ereignis. Die Fossilien lassen sich auf der geführten Tour, von unserem fachkundigen Natur Aktiv Guide Jost Georg begleitet, entdecken. Wieder in der Gegenwart angekommen verkosten wir köstliche Käsespezialitäten und ein Käselaiachen bekommt jeder Teilnehmer mit nach Hause.

Besondere Hinweise:

Festes Schuhwerk und Sonnenschutz sowie die Mitnahme von Getränken werden empfohlen.

Guide | Betreuung:

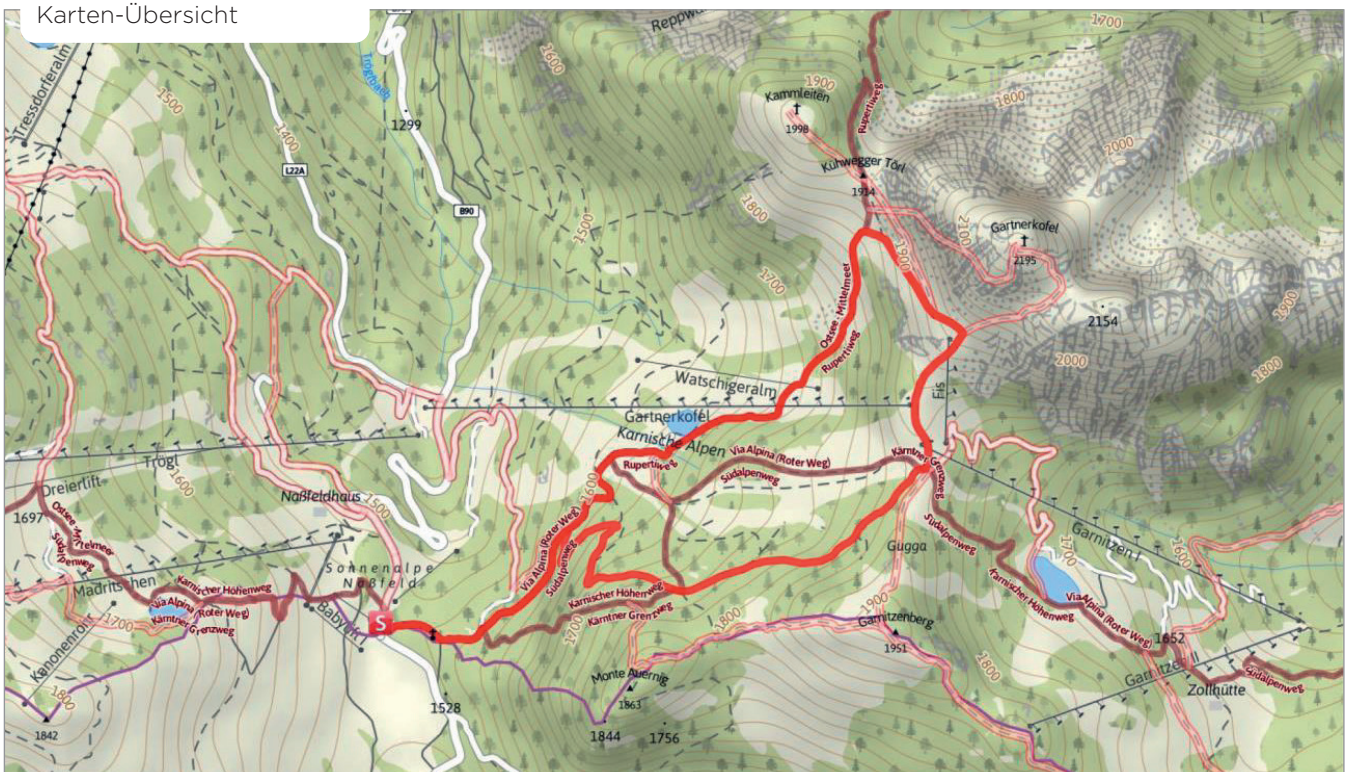
Die Führung erfolgt durch den Natur Aktiv Guide / Bergwanderführer Georg Jost.



Georg Jost:
„Der Weg ist unser Ziel“



Karten-Übersicht





Nassfeld - Presegger See | Lesachtal | Weissensee

GLÜCKSGEFÜHL UND GAUMENSCHMAUS AM BROT- UND MORENDENWEG

Entlang des gemütlichen Rundwanderweges die typisch regionalen Köstlichkeiten des Lesachtals entdecken die noch heute nach alter Tradition mit viel Liebe hergestellt werden.



© NLW Tourismus Marketing GmbH

Wochentag:	Dienstag (02. Juli - 22. Oktober 2024)
Ausgangspunkt:	Alpenhotel Wanderniki in Obergail
Startzeit Dauer:	9 - 14 Uhr ca. 5 Stunden
Preis:	Erwachsene: € 59,- Kinder bis 12 Jahre: € 25,-
Leistung:	<ul style="list-style-type: none">• Fachkundige Führung• „Morenden“ an 5 unterschiedlichen Orten entlang des Weges
Führung in folgenden Sprachen:	 

Anmeldung | Buchung:

bis jeweils 14 Uhr am Vortag
Alpenhotel Wanderniki
+43 4716 / 294
office@wanderniki.at

Beim Alpenhotel Wanderniki wartet Nikolaus jun. und wird die kulinarische Tour fachkundig begleiten. Mit herrlichem Blick auf die Karnischen Alpen und den Lienzer Dolomiten starten wir die Reise am Brot- und Morendenweg. Der Ausdruck Morende leitet sich vom Italienischen ab und bedeutet so viel wie „jausnen“. Die erste Einkehr am Lahnerhof gibt uns einen Einblick in die Zubereitung der Lesachtaler Schlipfkrapfen die es dann auch zu verkosten gilt. Unweit vom Lahnerhof gibt's am Bergbauernhof Ederhias beste Bio-Heumilch zu verkosten. Begleitet von Naturschönheiten und der geologischen Vielfalt der Karnischen Alpen, gehts weiter zur Jausenstation Steineckenalm unseren Weg weitergehen. Eine Käseverkostung und regionale Produkte aus dem Lesachtal stehen für uns bereit. Vorbei am Bienenlehrpfad in Obergail, zum Mühlenstüberl wo original Lesachtaler Stockplattln noch zubereitet werden und uns zur Versüßung des Tages aufgewartet werden. Ausklingen lassen wir die Tour beim Alpenhotel Wanderniki auf der Panoramaterasse. Mit herrlichem Blick in die Bergwelt werden wir noch eine Morendenjau-

se, verbunden mit einer interessanten Geschichte über die bäuerliche Struktur im Lesachtal und der Philosophie der ersten Slow Food Travel Region weltweit genießen und die Reise mit einer Portion Glücksgefühl.

Besondere Hinweise:

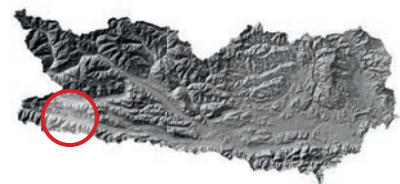
Festes Schuhwerk und Sonnenschutz sowie die Mitnahme von Getränken werden empfohlen.

Guide | Betreuung:

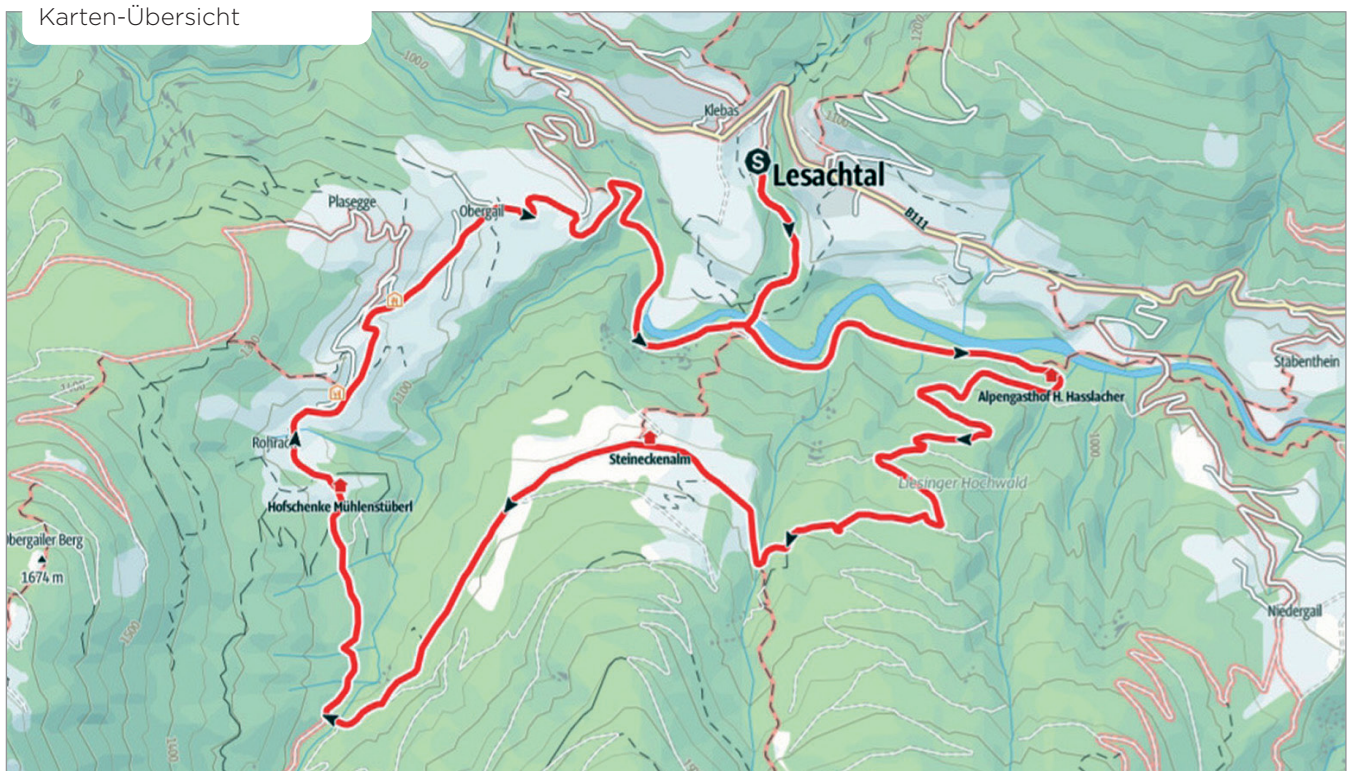
Die Führung erfolgt durch den Bergwanderführer Nikolaus jun.



Nikolaus Lanner jun:
„Erlebe die Natur im Lesachtal am Brot- und Morendenweg“



Karten-Übersicht





Nassfeld - Pressegger See | Lesachtal | Weissensee

FÜR SPÜRNASEN - SCHATZSUCHE AM GEOTRAIL LAAS

Tauchen Sie im GeoPark Karnische Alpen in 500 Millionen Jahre Erdgeschichte ein und lassen Sie sich mit Schatzkarte, Kompass und GPS-Gerät ausgerüstet, zu den verborgenen Schätzen und versteckten Plätzen am Geotrail Laas führen.



GeoPark | © Franz Gerdl

Wochentag:	Dienstag (02. Juli - 13. August 2024)
Ausgangspunkt:	Geotrail Laas im Gailtal (Parkplatz bei Feuerwehrhaus)
Startzeit Dauer:	10 - 13 Uhr ca. 3 Stunden
Preis:	Erwachsene oder Kind: € 27,-
Leistung:	<ul style="list-style-type: none"> • Führung durch spezialisierte GeoPark-Rangerin • Schatzkiste pro Kind • 28-seitiges Erdgeschichtebücherei pro Kind • GPS-Leihgerät, Kompass und Schatzkarte • freier Eintritt ins Geoparkzentrum (Dellach im Gailtal)
Führung in folgenden Sprachen:	 



Anmeldung | Buchung:
bis jeweils 12 Uhr am Vortag
 GeoPark Karnische Alpen
 Besucherzentrum
 9635 Dellach im Gailtal 65
 +43 4718 / 30 133
 office@geopark-karnische-alpen.at

Freuen Sie sich mit Ihrer Familie auf einen spannenden Tag auf der sonnigen Südseite der Alpen. Um 10 Uhr morgens treffen Sie sich mit der Geoparkrangerin in der kleinen Ortschaft Laas im Gailtal. Mit Schatzkarte, Kompass und GPS-Gerät ausgerüstet begeben Sie sich auf eine spannende Schatzsuche rund um die Pittersburg am Pittersberg. Durch die Lösung lustiger Aufgaben und kniffliger Rätsel werden die Kinder von Station zu Station bis hin zur ihrer Schatzkiste geführt.

Von der Geopark Rangerin erfahren Sie jede Menge Interessantes über die Burgruine am Pitterberg, dem einstigen Bergbau in der Region, der Geologie und den versteinerten Bäumen von Laas.

Verblüffende Experimente inmitten der malerischen Landschaft und Natur am Geotrail Laas ergänzen die Tour für kleine und große Forscher und Forscherinnen!

Wer Lust auf mehr bekommen hat, sollte nach dieser Wanderung die Zeitreise im Geoparkzentrum fortsetzen. Viele Informationen zur Geologie können im Erdgeschichtebüchlel nachgelesen werden, das jedes Kind erhält.

Besondere Hinweise:

Das Programm eignet sich für Kinder ab 7 Jahren. Festes Schuhwerk, Regen- und Sonnenschutz sowie die Mitnahme von Verpflegung und Getränken wird empfohlen.

Die Anreise zu diesem Magischen Moment ist auch mit öffentlichen Verkehrsmittel möglich, da die Beginnzeit an die Busankunft um 09.50 Uhr angepasst wurde. Alle Fahrpläne unter www.mobilbuero.com/fahrplaene

Guide | Betreuung:

Die Führung erfolgt durch einen spezialisierte GeoPark-Rangerin.



Geoparkrangerin Gabi Laner:

„Die Pittersburg und die versteinerten Bäume sind die Spielplätze meiner Kindheit geblieben.“

Karten-Übersicht



Naturpark Weissensee

GENUSSTOUR IM NATURPARK WEISSENSEE - FLOSSFAHRT



Erleben Sie die Natur ganz nah und verkosten Sie auf dem Genussfloß den berühmten Weißensee-Fisch. In Begleitung von unserem Naturpark-Ranger unternehmen Sie eine Fahrt mit dem Genussfloß über den glitzernden Weißensee, um anschließend den Lebensraum der dort beheimateten Tier- und Pflanzenwelt genauer unter die Lupe zu nehmen. Der Genuss steht im Vordergrund, denn bei der Rückfahrt über den glasklaren See erwarten Sie Köstlichkeiten vom Weißensee-Fisch, welche mit edlen Tropfen auf dem Floß serviert werden.



SCHUTZGEBIETS-
GEPRÜFT



Weissensee | © Franz Gerdl

Wochentag:	Freitag (10. Mai – 28. Juni und 06. September – 18. Oktober 2024) Mittwoch (03. Juli – 28. August 2024)
Ausgangspunkt:	Neusach, Umkehrschleife, Dorfplatz
Startzeit Dauer:	Mittwoch: 9 – 12 Uhr Freitag: 9:30 – 12:30 Uhr 3 Stunden
Preis:	Erwachsene: € 61,- Kinder (bis 14 Jahre): € 31,-
Leistung:	<ul style="list-style-type: none"> • Geführte Lebensraumbegehung durch spezialisierten Guide • Fahrt mit dem Genussfloß • Kulinarische Verwöhnung mit Weißensee-Fisch
Führung in folgenden Sprachen	 

Anmeldung | Buchung:

**bis jeweils 2 Tage vorher
Montag bzw. Mittwoch 16 Uhr**
Weissensee Information
Techendorf 78,
9762 Weissensee
+43 4713 / 22 20
info@weissensee.com

Erleben Sie die Natur ganz nah und verkosten Sie auf dem Genussfloß den berühmten Weißensee-Fisch. In Begleitung von unserem Naturpark-Ranger unternehmen Sie eine Fahrt mit dem Genussfloß über den glitzernden Weißensee, um anschließend den Lebensraum der dort beheimateten Tier- und Pflanzenwelt genauer unter die Lupe zu nehmen. Der Genuss steht im Vordergrund, denn bei der Rückfahrt über den glasklaren See erwarten Sie Köstlichkeiten vom Weißensee-Fisch, welche mit edlen Tropfen auf dem Floß serviert werden.

Besondere Hinweise:

Festes Schuhwerk und Sonnenschutz empfohlen.

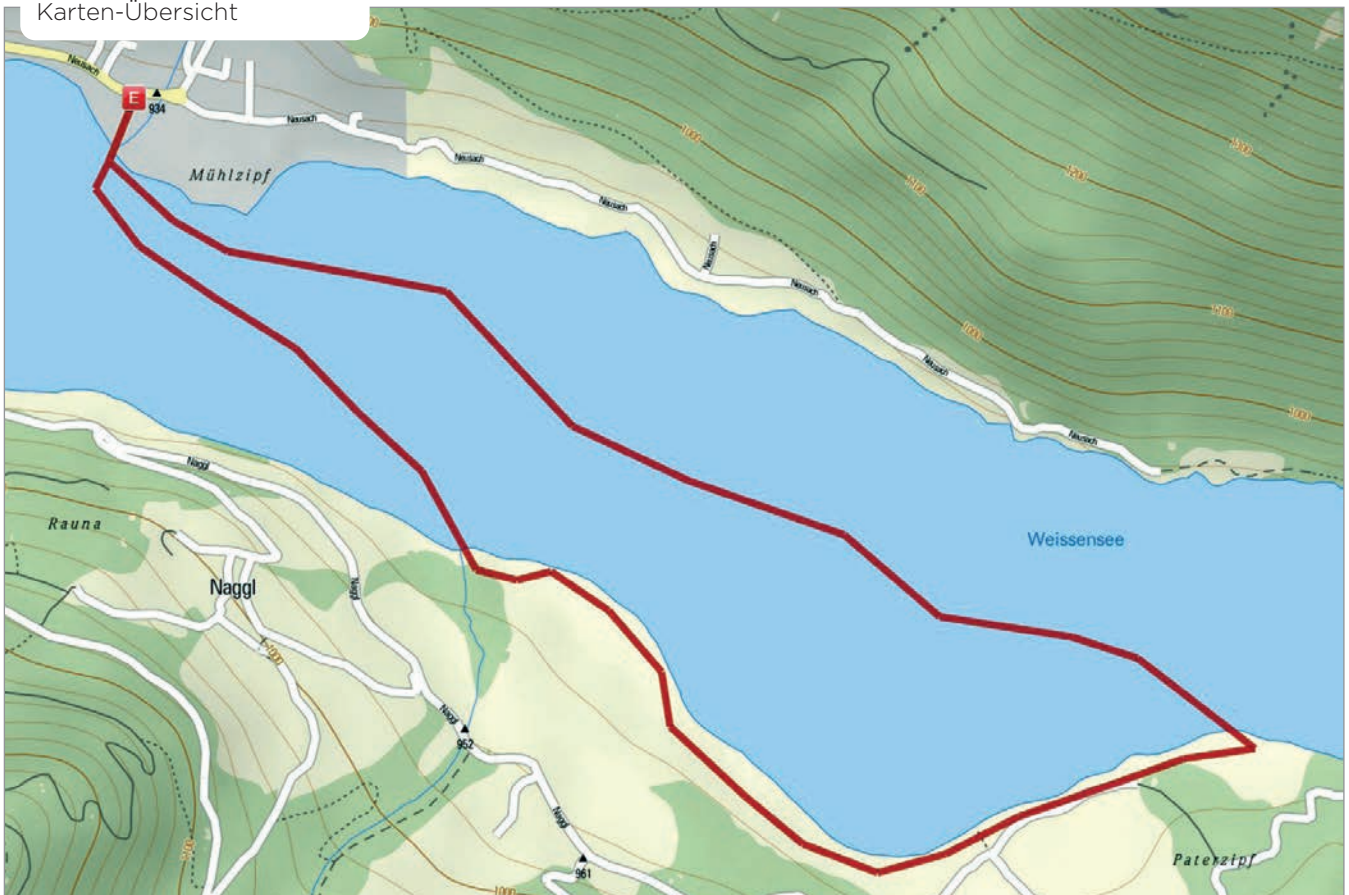
Guide | Betreuung:



Robert Röbl,
Naturparkranger



Karten-Übersicht






Bad Kleinkirchheim

EIN TAG IN DER WILDNIS

Erlebnistour im UNESCO Biosphärenpark Kärntner Nockberge. Einen Tag lang auf sich alleine gestellt sein und die Eindrücke der Natur unbeeinflusst wahrnehmen – das gelingt mit einem Biosphärenpark-Ranger, der so manch interessantes über das Leben in der Natur zu erzählen weiß. An diesem Tag erlebt man die Natur in den Nockbergen auf eine ganz besondere Art und Weise.



Feuerstelle | © Jonathan Sandrieser

Wochentag:	Dienstag (09. Juli – 03. September 2024)
Ausgangspunkt:	Talstation Biosphärenparkbahn Brunnach in St. Oswald
Startzeit Dauer:	10 Uhr 6 – 7 Stunden
Preis:	€ 48,- / Teilnehmer, mit Sonnenschein Card und MIC 50% Ermäßigung Für Kinder unter 10 Jahren NICHT buchbar! Kinder ab 10 Jahren nur in Begleitung der Eltern Kinder ab 16 alleine
Leistung:	<ul style="list-style-type: none"> • Tipps & Tricks von einem Biosphärenpark-Ranger zum Leben in der Natur • Errichten einer Feuerstelle und Feuer entzünden ohne Feuerzeug • Zubereitung des selbstgefangenen Fisches und braten am offenen Feuer
Führung in folgenden Sprachen:	  

Anmeldung | Buchung:

bis jeweils 15 Uhr am Vortag
 Tourismusbüro Bad Kleinkirchheim
 +43 (0)4240 / 8212
 info@badkleinkirchheim.at
 www.badkleinkirchheim.at


www.nockmobil.at

Auf sich alleine gestellt in der Natur überleben – klingt spannend? Ist es auch. Denn nach diesem Tag voller abenteuerlicher Eindrücke wird die Verbundenheit mit der Natur wieder spürbar. Ein Biosphärenpark-Ranger gibt Tipps & Tricks, wie man sich in der Natur verhält, Essbares findet und auch auf dem richtigen Weg bleibt. Die Wanderung führt zu einem Teich. Dort zeigt der Ranger den angehenden Wildnis-Experten, wie man sich auf einfache Art einen Fisch angelt. Ist dies geschafft, geht es ans Feuer machen, damit der "eigene Fang" auch gleich gegrillt werden kann. Hier nehmen wir uns ZEIT, das Abenteuer zu finden.

Telefonnummer +43 123 / 500 444 24. Ihr Zielhaltepunkt heißt NM 487 – St. Oswald Biosphärenparkbahn Brunnach. Nähere Informationen zum Nockmobil finden Sie unter www.nockmobil.at

Besondere Hinweise:

Mitzubringen sind festes Schuhwerk, Regenbekleidung (Regenjacke und Regenhose), ein eigenes Messer (sofern vorhanden), ein kleiner Rucksack für Getränke und eine Kleinigkeit zu Essen.

Guide | Betreuung:

Biosphärenpark-Ranger Johannes Napokoj



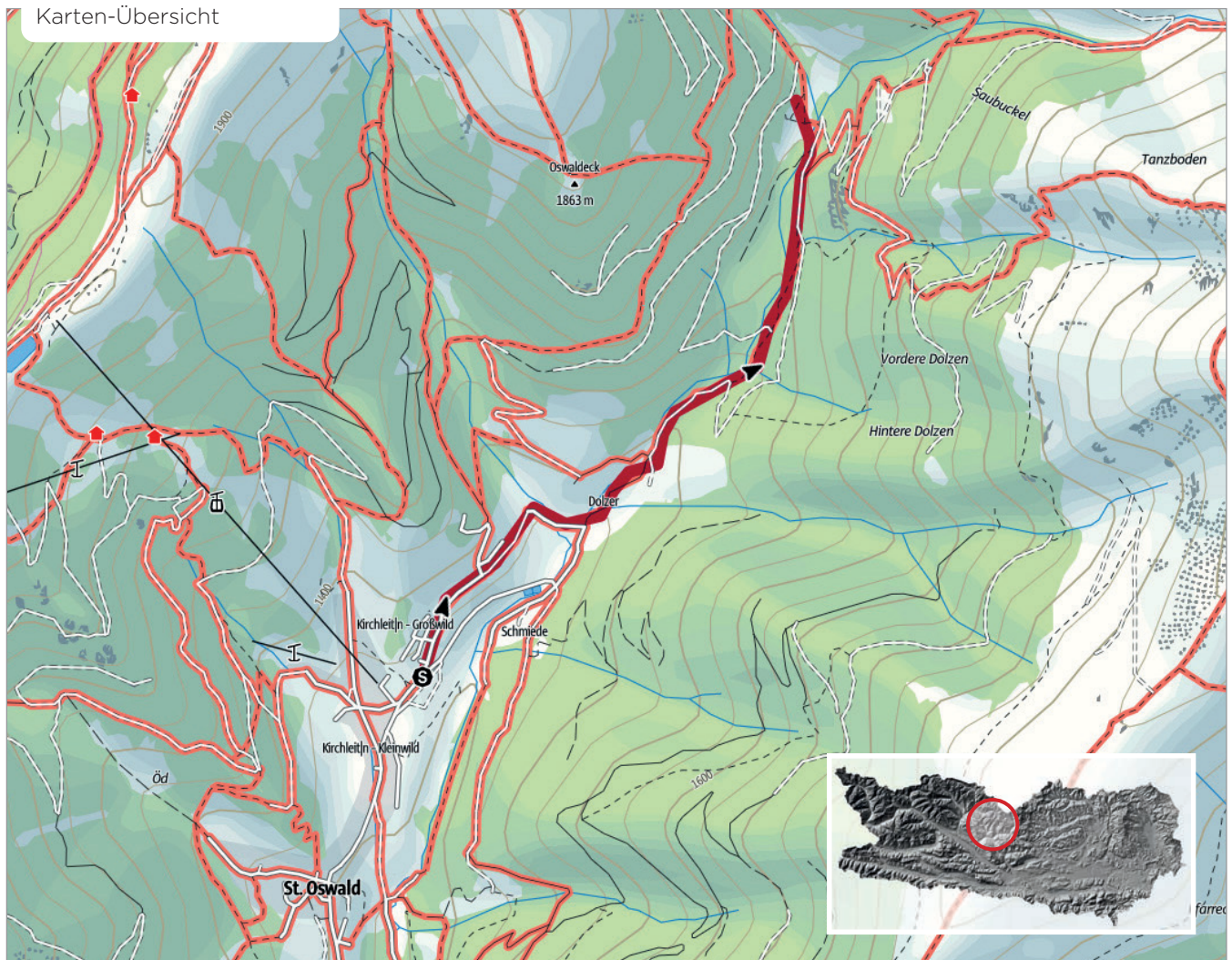
Anreisetipp:

Gönnen Sie auch Ihrem Auto einen Urlaubstag und reisen Sie bequem und stressfrei mit dem Nockmobil an. In der Region Millstätter See–Bad Kleinkirchheim–Nockberge finden Sie über 600 Haltepunkte. Buchen Sie Ihre Fahrt mit dem Nockmobil ganz einfach unter der Te-



„Abseits der geplanten Wege erlebt man die richtigen Abenteuer. Ich wünsche allen viel Spaß beim Erweitern der persönlichen Komfortzone!“

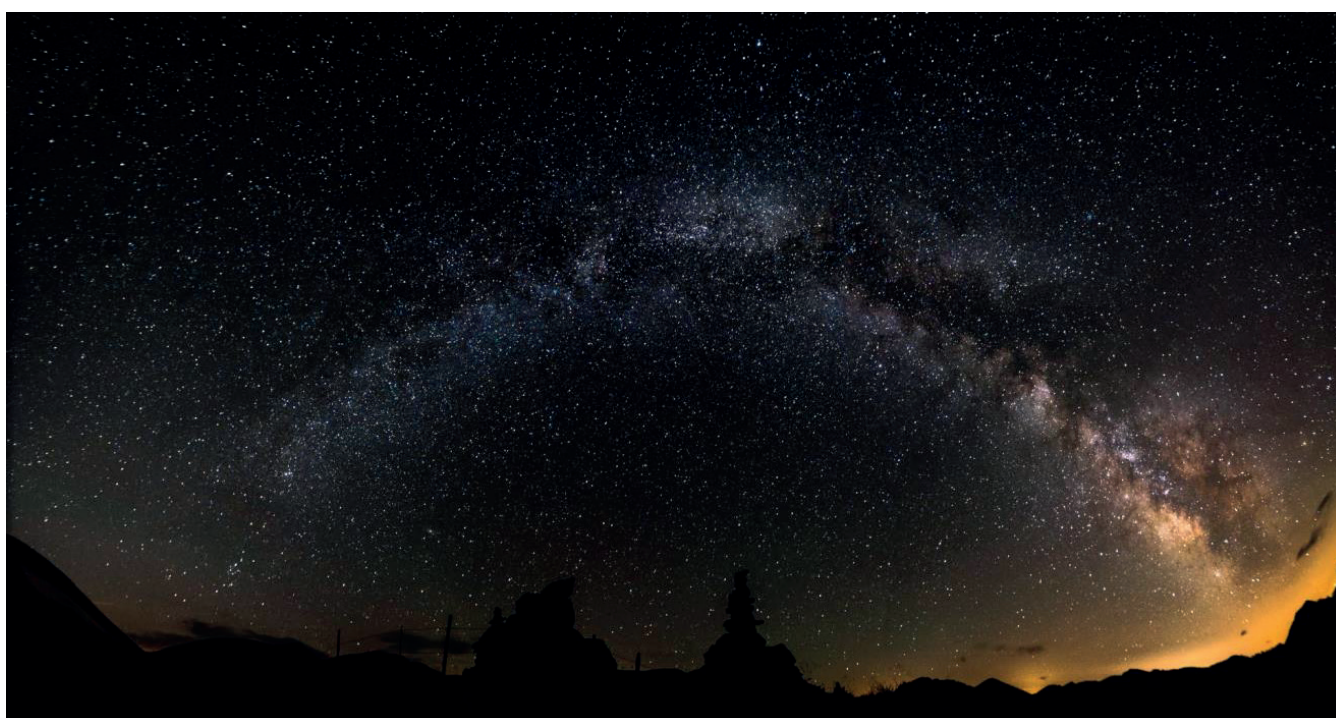
Karten-Übersicht



Nockberge

ASTROFOTOGRAFIE UNTER DEN STERNEN DER NOCKBERGE

Das Funkeln der Sterne für immer festhalten? Der Magische Moment "Astrofotografie unter den Sternen der Nockberge" macht es möglich. Bei dieser Erlebnis-Wanderung mit Sternenhimmelfotografie erzählt ein Biosphärenpark-Ranger vor dem Beginn Wissenswertes über die Schutz- und Kulturlandschaft der Nockberge und das Verhalten bei Nacht. Unter fachkundiger Anleitung eines Profi-Fotografen wird der Nachthimmel zum Fotomotiv. Nehmen wir uns ZEIT, das Funkeln der Sterne einzufangen.



© Christoph Rossmann

Wochentag:	Mittwoch (05. Juni 2024), Dienstag (02. Juli 2024), Samstag (03. August 2024)
Ausgangspunkt:	Biosphärenparkverwaltung Nockberge, Ebene Reichenau
Startzeit Dauer:	05. Juni 2024 19 - 00 Uhr 02. Juli und 03. August 2024 18:30 - 23:30 Uhr
Preis:	Erwachsene: € 146,- Teilnehmer:in, mind. 4, max. 7 Teilnehmer:innen
Leistung:	<ul style="list-style-type: none"> • Begleitet von einem Biosphärenpark-Ranger:in • Expertise durch Fotografieexperten Christoph Rossmann • Regionales Lunchpaket • Transfer ab Ebene Reichenau • Mautgebühr
Führung in folgenden Sprachen	 

Anmeldung | Buchung:

bis jeweils 15 Uhr am Vortag
Biosphärenparkverwaltung Nockberge
9565 Ebene Reichenau 117
+43 4275 / 665
nockberge@ktn.gv.at

Wer davon träumt, den Sternen zum Greifen nahe zu sein, um ihr Funkeln für die Ewigkeit festzuhalten, sollte in diesem Sommer einen Besuch im UNESCO Biosphärenpark Kärntner Nockberge fix einplanen. Erstmals findet hier zu drei ausgewählten Terminen der Magische Moment "Astrofotografie unter den Sternen der Nockberge" statt. Ein Biosphärenpark-Ranger erzählt vor dem Start einer kurzen, inspirierenden Wanderung zur Eisentalhöhe Wissenswertes über die Schutz- und Kulturlandschaft der Nockberge und das Verhalten bei Nacht. Auf der Suche nach den schönsten „Sternen-Plätzen“ wird unter fachkundiger Anleitung von Profi-Fotografen Christoph Rossmann der Nachthimmel zum eindrucksvollen Fotomotiv.

Optional: Fernauslöser und Reserve-Akkus
 Festes, stabiles Schuhwerk, wetterfeste, warme Kleidung (evtl. auch Haube und Handschuhe), Rucksack für die benötigte Ausrüstung.

Guide | Betreuung:

Biosphärenpark-Ranger Markus Böheim



„Erleben Sie den UNESCO Biosphärenpark Nockberge einmal ganz anders. Kommt mit auf die Nockalmstraße und lasst uns gemeinsam den Sternenhimmel einfangen.“

Besondere Hinweise:

An Ausrüstung mitzubringen:
 Digitale Spiegelreflexkamera (DSLR) oder spiegellose Systemkamera, Weitwinkelobjektiv ($\leq f/2,8$), Stativ, Speicherkarte(n), Stirnlampe (wenn vorhanden mit Rotlichtfunktion)





Nockberge

TRADITION UND ARTENVIELFALT IN DEN NOCKBERGE

Sanfte Bergkuppen, malerische Almwiesen und traumhafte Weitblicke. Diese Wanderung offenbart die schönsten Seiten des UNESCO Biosphärenparks Kärntner Nockberge. Gemeinsam mit dem Ranger gehen die Teilnehmenden auf Spurensuche, entdecken die Artenvielfalt in diesem einzigartigen Schutzgebiet und erfahren Wissenswertes über das bäuerliche Leben. Eine traditionelle Kärntner Brettljause und eine "Heublumen-Überraschung" als Erinnerung an diese Wanderung dürfen dabei nicht fehlen.


 SCHUTZGEBIETS-
GEPRÜFT


Sonnenaufgang Falkert | © Sam Strauss

Wochentag:	Donnerstags (11. Juli – 29. August 2024)
Ausgangspunkt:	Biosphärenparkverwaltung Ebene Reichenau
Startzeit Dauer:	9 – 16 Uhr bzw. 10 Uhr reine Gehzeit ca. 2 Stunden
Preis:	€ 36,- pro Person
Leistung:	<ul style="list-style-type: none"> • Geführte Wanderung • Mittagessen Grubenbauerhütte „Regionale Brettljause“ • Almheupräsent („Grubenbauers‘ Almheu“) • Transfer ab Biosphärenparkverwaltung Nockberge
Führung in folgenden Sprachen	 

Anmeldung | Buchung:

bis jeweils 15 Uhr am Vortag
Biosphärenparkverwaltung Nockberge
9565 Ebene Reichenau 117
+43 4275 / 665
nockberge@ktn.gv.at

Ein Ausflug in den UNESCO Biosphärenpark Kärntner Nockberge verspricht malerische Momente in einer unverfälschten Naturidylle. Zwischen den sanften Hügelkuppen und Almwiesen wandern Sie in Begleitung eines Biosphärenpark-Rangers gemütlich bis zur Pregatscharte. Geprägt von bäuerlichem Leben und Almwirtschaft hat sich eine besonders Artenreiche Fauna und Flora entwickelt, die es zu bestaunen gibt. Die Bäuerinnen und Bauern pflegen und erhalten die zahlreichen Almen und sichern damit die große Biodiversität in den Nockbergen. Angekommen bei der Almhütte der Familie Grubenbauer, gewähren sie Einblicke in das bäuerliche Leben und erklären die vielfältige Verwendung des Almheus, das im Umkreis der Hütte jährlich gemäht wird. Als kulinarischer Abschluss wird anschließend eine „Brettljause“ aus regionalen landwirtschaftlichen Produkten aufgetischt, ehe es gemütlich weiter bis zur Nockalmstraße geht, und wir die Heimfahrt antreten. Als besondere Erinnerung an einen unvergesslichen Tag auf der Alm bekommt jeder ein Päckchen „Original Grubenbauer Heublumenbad“ mit nach Hause, um den wohltuenden Effekt der Almkräuter hautnah zu testen.

Anreisetipp: Bequem mit dem Nockmobil bis zur Haltestelle NM 220

Besondere Hinweise:

Festes, stabiles Schuhwerk, wetterfeste Kleidung sowie Rucksack mit Getränk und kleiner Jause/ Snack, Wanderstöcke werden empfohlen.

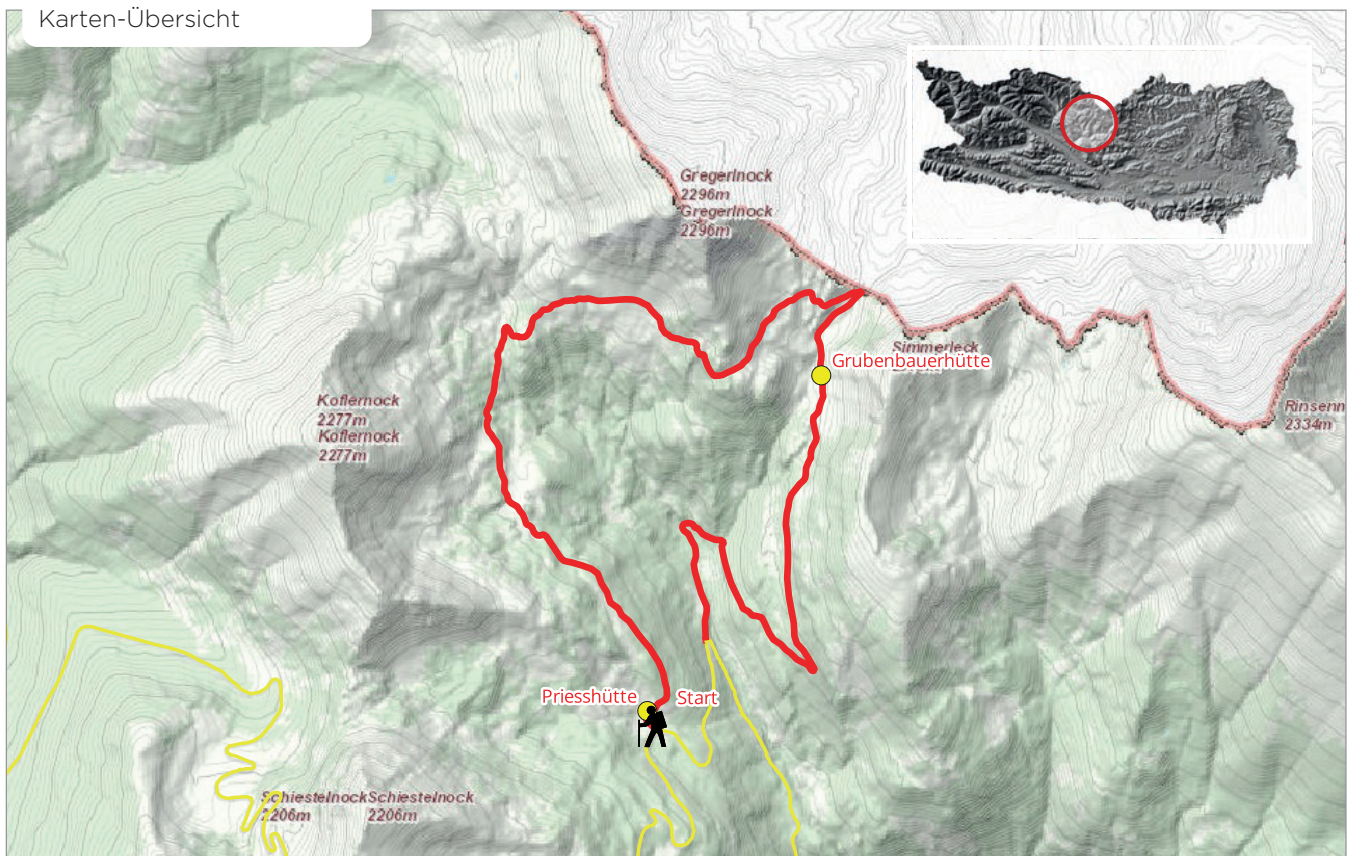
Guide | Betreuung:

Biosphärenpark-Ranger Stefan Schmolzer



Ausgezeichnet von der UNESCO wurden die Nockberge mitunter durch das kulturelle Erbe, welches über Jahrhunderte erhalten wurde. Kommt mit und erlebt ein einmaliges Naturerlebnis.

Karten-Übersicht




Villach – Faaker See – Ossiacher See

BERGWEINWANDERUNG – ZU DEN WUNDERSCHÖNEN WEINRIEDEN AM THURNBERG

Erleben Sie eine gemütliche Wanderung vom Bahnhof Pöckau zu den wunderschönen Weinrieden am Thurnberg und erfahren Sie Interessantes und Wissenswertes über den Kärntner Weinbau, die Kultur dieser besonderen Region, sowie deren Natur aus nächster Nähe! Ein besonderes Highlight der Wanderung ist die anschließende Verkostung verschiedener Weine mit Winzer Patrick Fina.

SCHUTZGEBIETS-
GEPRÜFT

Bergweinwanderung | © Michael Stabentheiner

Wochentag:	Freitag (23. August und 13. September 2024)
Ausgangspunkt:	Bahnhof Neuhaus an der Gail
Startzeit Dauer:	15 – 18 Uhr 3 Stunden
Preis:	€ 40,- pro Teilnehmer inkl. Weinverkostung und einer kleinen Jause
Leistung:	<ul style="list-style-type: none"> • Geführte Wanderung mit spezialisiertem Guide • Führung durch den Weinberg • Verkostung verschiedener Weine des Weinguts Fina • kleine Jause vom Bauernhof Oitzl
Führung in folgenden Sprachen:	

Anmeldung | Buchung:

bis jeweils am Vortag 12 Uhr
Naturpark Dobratsch
+43 4242 / 57 571 28
naturparke@ktn.gv.at

Der Kärntner Weinbau hat zwar keine große, dafür aber eine lange und gut beurkundete Geschichte. Vor der ersten schriftlichen Erwähnung im Jahre 822 kultivierten bereits die Römer in Kärnten die Weinrebe. Einen absoluten Höhepunkt erreichte die Weinproduktion in der Mittelalterlichen Warmzeit.

Vor allem die Kirche zeichnet sich dafür verantwortlich, dass bereits im Mittelalter in großen Teilen Kärntens Wein kultiviert wurde. Nachweislich erwähnt ist der Weinbau bei den Stiften Arnoldstein, Millstatt, Ossiach, Viktring, St. Georgen am Längsee, Griffen, Eberndorf, St. Paul sowie beim Vizedom Bamberg in Wolfsberg. Davon zeugen auch etliche regionale Vulgo- und Flurnamen – so auch die Flurbezeichnung der südseitig exponierten „Weinitzen“ am Südfuß des Dobratsch bei Arnoldstein.

Im 19. Jahrhundert raffte die Reblaus und die Pilzkrankheit Peronospora Erträge und Stöcke dahin. Die Krise wurde wie in ganz Europa erst durch die Verwendung von amerikanischen Unterlagsreben überwunden.

In der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts begann in Kärnten allmählich wieder eine Winzertradition. Mit viel Engagement legten die Winzer auf den klimatisch begünstigten Hängen wieder Weingärten an und suchten mit viel Liebe die besten Sorten

für die jeweilige Lage aus. Jeder Wein ist so einzigartig in seiner Entstehung und in seinem Geschmack!

Vor der mächtigen Kulisse des Dobratschmassivs kann der Besucher die wunderschönen Weinrieden am Thurnberg entschleunigt erwandern. Eine Jause vom nahegelegenen Direktvermarktungsbetrieb Gasthof Oitzl rundet die anschließende Verköstigung der handverlesenen Weine ab.

Besondere Hinweise:

Gutes Schuhwerk, Regenbekleidung

Guide | Betreuung:

Naturpark-Ranger

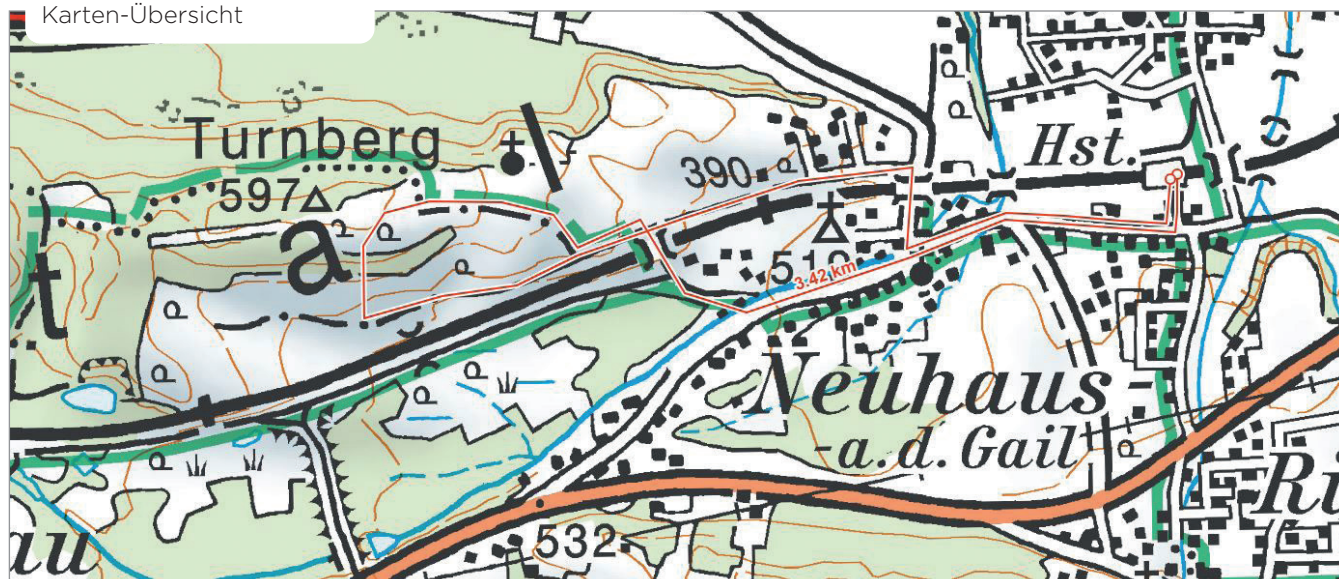


Hans Abuja:

„Mit ‚Magischen Momenten‘ möchten wir Kinder und Erwachsene für unseren Naturraum begeistern und bei ihnen die Neugierde wecken, um die vielfältigen Naturbesonderheiten im Naturpark Dobratsch zu entdecken.“



Karten-Übersicht





Katschberg – Rennweg (Pöllatal)

FISCHEN & WANDERN IM PÖLLATAL

Fahrt mit der TschuTschu Bahn und Wanderung zur Kochlöffelhütte mit anschließendem Fischen. Der gefangene Fisch wird bei der Kochlöffelhütte zubereitet und zum Mittagessen serviert. Nachdem wir unseren Fang genossen haben, wandern wir entlang des Bacherlebnisweges zurück zum Ausgangspunkt.



Fischen im Pöllatal | © Katschberg

Wochentag:	Dienstag (9. Juli – 8. Oktober 2024)
Ausgangspunkt:	P1 Parkplatz Pöllatal
Startzeit Dauer:	9:45 – 15 Uhr 5 Stunden (davon 2 Stunden reine Gehzeit)
Preis:	Erwachsene: € 35,- Kinder: € 25,- (Geeignet für Kinder ab 5 Jahren)
Leistung:	<ul style="list-style-type: none"> • E-Tschu-Tschu-Bahn-Fahrt zum Fischteich • Leihequipment fürs Fischen (inkl. Betreuung durch Guide) • Geführte Wanderung mit einem Guide • Optional: Zubereitung und Verzehr des gefangenen Fisches bei der Kochlöffelhütte (Preis laut Speisekarte) – alternativ können auch andere Speisen à la Carte bestellt werden
Führung in folgenden Sprachen	 

Anmeldung | Buchung:

bis spätestens 14 Uhr am Vortag
 Tourismusbüro Katschberg
 Katschberghöhe 30
 9863 Rennweg am Katschberg
 +43 4734 / 630
 urlaub@katschberg.at

„In einem Bächlein helle / da schoß in froher Eil / die launische Forelle / vorüber, wie ein Pfeil.“ Was Franz Schubert einst schon besingen ließ, können wir heute mit eigenen Augen verfolgen. Denn mit der Tschu-Tschu-Bahn geht es vom Parkplatz P1 im Pöllatal in das malerische Naturschutzgebiet zum Fischen.

Mit etwas Geduld und hilfreichen Tipps vom Wanderguide bekommt hier jede:r seinen:ihren eigenen Fisch an die Angel, der für jene, die möchten, wenig später in der Kochlöffelhütte am Waldrand zubereitet wird. Was für ein Genuss! Anschließend wandern wir den Bacherlebnisweg zurück, entlang dessen die Flusslandschaft zum Beobachten, Lauschen und Entdecken einlädt. So können südliche Sommertage vergnügt ausklingen.

Besondere Hinweise:

Handtuch mitnehmen

Hunde nicht erlaubt

Von der Kochlöffelhütte bis P1 sind es 6 km

Nicht kinderwagentauglich

Teilnahme für Kinder ab 3 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen.

Guide | Betreuung:

Wanderguide Markus

Karten-Übersicht




Tourismusregion Mittelkärnten – Europaschutzgebietszentrum Mannsberg-Boden

EXPEDITION IM NATURA 2000 GEBIET MANNSBERG-BODEN

Schließe dich uns an auf einer unvergesslichen Wanderung durch das atemberaubende Natura 2000 Gebiet Mannsberg-Boden! Entdecke die Schönheit dieser einzigartigen Landschaft, während wir durch malerische Pfade streifen. Unsere erfahrenen Guides führen Sie durch dieses geschützte Paradies, wo man die Vielfalt der heimischen Flora und Fauna hautnah erleben kann. Als Abschluss genießen die Forscher noch eine Slow Food Jause mit regionalen Spezialitäten und nehmen ein Erinnerungsfoto mit nach Hause.



Mannsbergboden | ©Michael Stabentheiner_Region Mittelkärnten

Wochentag:	Mittwoch (08. und 29. Mai 2024) Freitag (07. und) Donnerstag (20. Juni 2024) Dienstag (02. und 09. Juli 2024) Dienstag (10. und) Freitag (27. September 2024) Mittwoch (02. und 16. Oktober 2024)
Ausgangspunkt:	Ort wird bei Anmeldung bekannt gegeben
Startzeit Dauer:	9 Uhr ca. 4 Stunden
Preis:	€ 20,- pro Person € 10,- mit Wörthersee PLUS Card Kinder bis 6 Jahre gratis
Leistung:	<ul style="list-style-type: none"> • Geführte Expedition • Regionale Slow Food Jause • Erinnerungsfoto
Führung in folgenden Sprachen:	

Anmeldung | Buchung:

bis spätestens 12 Uhr am Vortag
 Tourismusregion Mittelkärnten
 Unterer Platz 10
 9300 St. Veit/Glan
 +43 4212 / 45 608
 info@mittelkaernten.at

Sie treffen sich mit der Biologin und Bergwanderführerin Carmen Jennifer Fikar beim Bahnhof in Passering. Die wunderschöne und spannende Expedition führt Sie durch das Europaschutzgebiet Mannsberg-Boden.

Lass dich verzaubern von der majestätischen Pracht der Berggipfel, den sanften Hügeln und den klaren Bächen, die dieses Gebiet durchziehen. Tauche ein in die Stille der Natur und erlebe Momente der Ruhe und des Staunens. Mach dich bereit für eine Wanderung voller Entdeckungen, Abenteuer und unvergesslicher Erlebnisse im Natura 2000 Gebiet Mannsberg-Boden! Inmitten dieser wunderschönen Naturkulisse wird ein Erinnerungsfoto für zu Hause gemacht, damit Sie diesen einzigartigen Naturmoment immer wieder genießen können.

Als Stärkung für die hungrigen Forscher genießen Sie als Abschluss eine Slow Food Jause im wun-

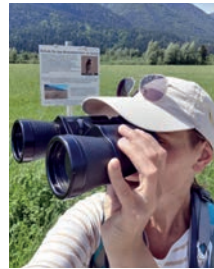
derschönen Europaschutzgebiet.

Besondere Hinweise:

Wanderschuhe und Stöcke, Proviant, Wanderbekleidung

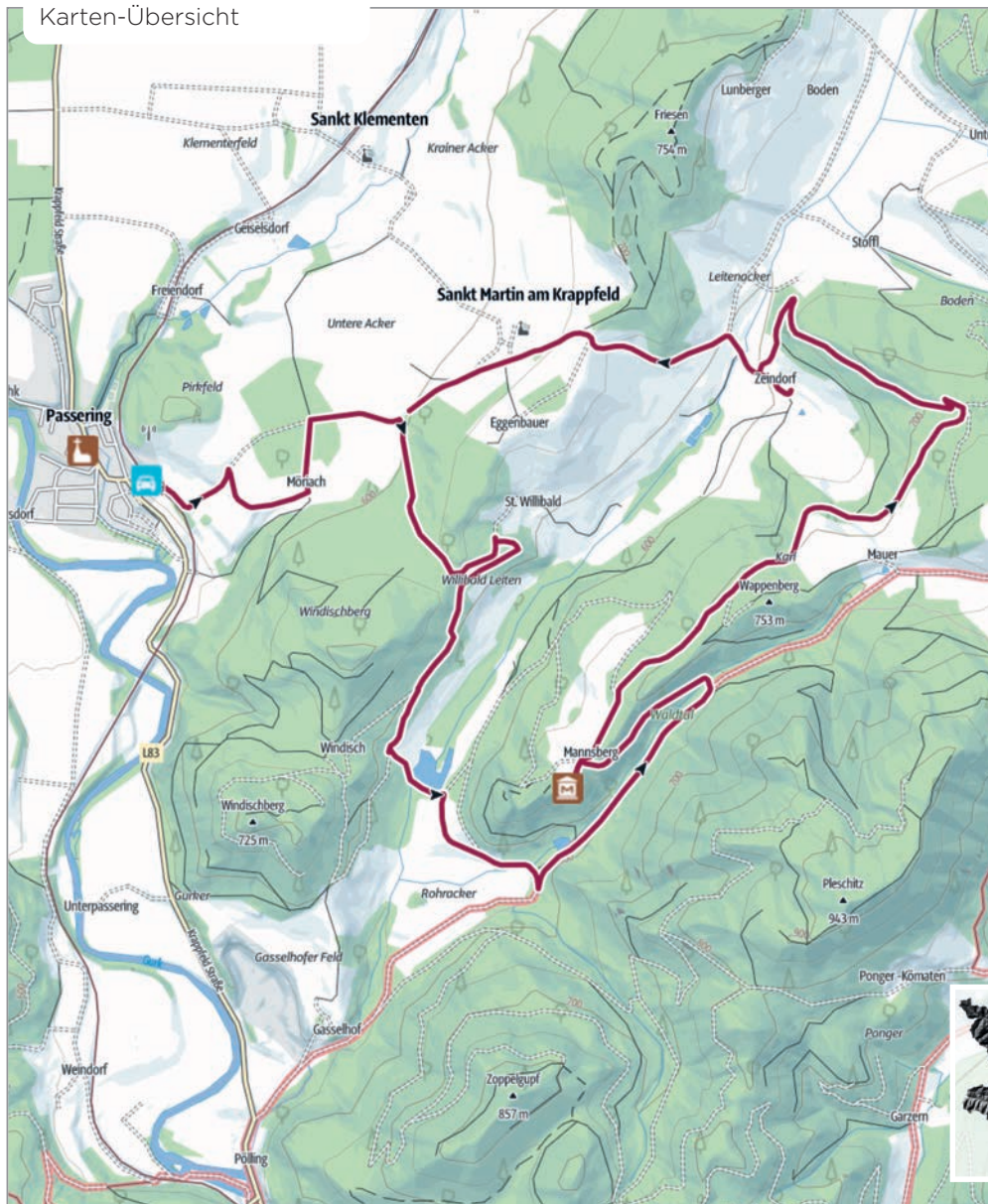
Guide | Betreuung:

Die Führung erfolgt durch Frau Carmen Jennifer Fikar – Biologin, Bergwanderführerin



„Bei der Vogelbeobachtung geht es nicht nur um ein Tier oder eine Art, es geht darum sich selbst als Teil des Ökosystems wahr zu nehmen und hautnah zu erleben wie wohltuend die Verbindung mit der Natur für unser eigenes Wohlbefinden ist.“

Karten-Übersicht





Tourismusregion Klopeiner See – Südkärnten – Lavanttal

IN DEN TIEFEN DER PETZEN: KANUFAHRT IM BERGWERK

Das Bergwerk an der österreichisch-slowenischen Grenze erzählt fast Vergessenes aus alten Zeiten. Ein echter Knappe begleitet Sie in die Tiefen der Unterwelt im Berg und lässt Sie im gefluteten Stollen mit dem eigenen Kanu auf Entdeckungsreise gehen. Ein unvergesslicher Tag, der in die Welt der Bergwerksleute entführt und sichtbar macht, wie eng die Geschichten in dieser Grenzregion miteinander verwoben sind.

SCHUTZGEBIETS-
GEPRÜFT

Stollenkanu | © Südkärnten/Hofmann

Wochentag:	Dienstag, Donnerstag, Sonntag (01. März – 31. Dezember 2024)
Ausgangspunkt:	Bergbaumuseum Podzemlje Pece in Mežica
Startzeit Dauer:	11 – 15 Uhr ca. 4 Stunden
Preis:	€ 55,- vom 01.06. bis 31.08.2024: € 75,- ab 1,50 m Körpergröße Reisepass
Leistung:	<ul style="list-style-type: none"> • Geführte Kanufahrt inkl. Leihhausrüstung • Fahrt mit dem Knappenzug ins Bergwerk • slowenische Knappenjause im Bergwerk
Führung in folgenden Sprachen	 

Anmeldung | Buchung:

bis spätestens 10 Uhr am Vortag
 Tourismusbüro St. Kanzian am
 Klopeiner See
 Schulstraße 10, 9122 St. Kanzian
 +43 4239 / 2222-0
www.suedkaernten.at/stollenkanu

Gleich hinter der Grenze zu Slowenien steht das alte Bergwerk von Mezica, wo das Abenteuer beginnt. Drinnen fassen die Gäste zuerst die Ausrüstung wie Helm, Grubenlampe und Knappenmantel aus. Der originale Knappenzug bringt die Gruppe in die Tiefen der Unterwelt im Petzen-Berg. Guide Marko begleitet Etage für Etage hinunter bis zu den gefluteten Stollen, wo die Entdeckungsreise per Kanu erst richtig beginnt. Man erfährt vieles über die Geschichte aber auch Geschichten der Bergwerksleute, die hier seit Jahrhunderten gearbeitet haben und meterhohe Kavernen in den Fels gehauen haben. Nach der Entdeckungstour darf eine originale Knappenjause in einem der ehemaligen Aufenthaltsräume im Berginneren nicht fehlen.

Besondere Hinweise:

Schwierigkeit: mittelschwer
Ausrüstung: sportliche, warme Bekleidung, Turn-/Trekkingsschuhe (Reservekleidung)
Leihhausrüstung: Helm mit Stirnlampe, Schutzweste, Neoprenanzug, Kanu
Minimale Teilnehmerzahl: 4
Maximale Teilnehmerzahl: 8
Reisepass nicht vergessen!
Ab 14 Jahren geeignet
Mindestgröße: 1,50 m

Guide | Betreuung:

Die Führung erfolgt durch Marko Kuzman, einem ehemaligem Knappen und Geopark-Ranger.



„Die tiefsten Stollen befinden sich 600 Meter unter Tag und wurden geflutet. Das Wasser hat dort zwischen acht und zehn Grad und ist an manchen Stellen bis zu 190 Meter tief. Ein spannendes Abenteuer für jedermann!“



Tourismusregion Klopeiner See – Südkärnten – Lavanttal


EXPEDITION IM EUROPASCHUTZGEBIET SABLATNIGMOOR:

Frühmorgens, wenn die Natur gerade erst erwacht, ist die beste Zeit zum Beobachten: Herr Dr. Schneditz nimmt Sie mit auf eine Reise durch das Natur- und Europaschutzgebiet Sablatnigmoor.

SCHUTZGEBIETS-
GEPRÜFT



Sablatnig Moor | © Franz Gerdl

Wochentag:	Dienstag (07. Mai – 24. September 2024)
Ausgangspunkt:	Parkplatz bei der Buschenschenke Kordes, Hof 4, 9141 Eberndorf (Barrierefreier Zugang nach Rücksprache möglich)
Startzeit Dauer:	7 – 10 Uhr 2 – 3 Stunden, davon ca. 2 Stunden Gehzeit
Preis:	Erwachsene: € 23,- Kinder bis 16 Jahre: € 18,- (bis 11 Jahre frei)
Leistung:	<ul style="list-style-type: none">• Geführte Tour durchs Moor und Besuch der Tomar-Keusche• Regionale Südkärntner Jause in der Buschenschenke Kordes (mit 1 Getränk)
Führung in folgenden Sprachen	



Familien-
tipp

Anmeldung | Buchung:

bis jeweils Montag 10 Uhr

Tourismusbüro St. Kanzian am
Klopeiner See
Schulstraße 10, 9122 St. Kanzian
+43 4239 / 2222-0
www.suedkaernten.at/erlebnisse

Doktor Schneditz ist der Hüter des Natura 2000 Gebiets Sablatnigmoor. Keiner kennt die Lebewesen, Pflanzen und Geschichten rund ums Moor besser als er. Wenn frühmorgens noch alles ruhig ist, ist die beste Zeit zum Beobachten. Von der alten Tomar-Keusche aus startet die Erkundungstour. Die Geräusche im Moor und das weiche Licht der Morgensonne sind die Zutaten für einen außergewöhnlichen Tagesbeginn. Nach etwa zwei Stunden im Moor geht's in die Buschenschenke Kordesch, wo Bauernspezialitäten aus der Region – wie etwa die typische Jauntaler Salami – auf die hungrigen Forscher warten.

Guide | Betreuung:

Die Führung erfolgt durch einen spezialisierten Naturerlebnis-Guide.



Dr. Thomas Schneditz:
„Das Natura 2000 Gebiet und Europaschutzgebiet ist berühmt für seinen Orchideenreichtum und ein bedeutendes Vogelschutzgebiet. Bemerkenswert ist auch die Vielfalt an Amphibien – wie der während der Laichzeit himmelblau gefärbte Balkan-Moorfrosch!“

Karten-Übersicht



Magische Momente in Kärntens ausgezeichneter Natur

MAGISCHE MOMENTE IM WINTER

Auch im Winter 2024/25 erwarten einen in Kärnten Naturerlebnisse der besonderen Art. Hier darf man sich zwischen verschneiten Bergspitzen und unberührten Winterlandschaften wieder als Teil der Natur erfahren. Einzigartige Wildtierbeobachtungen, kulinarische Schneeschuhtouren und nächtliche Winterwanderungen führen in ausgesuchte Naturparadiese Kärntens und bieten Magische Momente, die die Sinne weiten.



Südliche Sonnenaufgänge | © Michael Stabentheiner

Pssst ... schon gehört?

Der Winter in Kärnten wird wieder magisch

Am wärmenden Lagerfeuer dem knisternden Holz lauschen, während über einem der südliche Sternenhimmel funkelt. Mit dem Biosphärenpark-Ranger gemeinsam zur Rotwildfütterung aufbrechen, um einzigartige Blicke auf die scheuen Waldbewohner zu erhaschen. Im Schein des

Mondes den Aufstieg zur uralten Almhütte wagen, wo der Tisch bereits reich gedeckt ist mit regionalen Köstlichkeiten. Das und noch viel mehr erwartet Sie in Kärnten, wo magische Wintermomente in der naturbelassenen Landschaft zum Entdecken einladen.



**Umfrage zum
Urlaubsland
Österreich**

Feedback geben
und gewinnen!
tmona.at/39ty

T-MONA
Tourismus-Monitor Austria



Bahnhof-Shuttle Kärnten

Sie reisen mit der Bahn? Kein Problem, unsere Shuttles bringen Sie von zahlreichen Bahnhöfen in Kärnten direkt zu rund 6.000 Unterkünften oder zu einem der rund 300 Ausflugsziele in Kärnten.

www.bahnhofshuttlekaernten.at, www.oebb.at, www.bahn.de

Urlaubsinformation Kärnten

Tel.: +43 463 / 3000

E-Mail: info@kaernten.at

www.kaernten.at



**Der Süden
Österreichs**